

Blick nach
Neuhofen
an der Krems
ab Seite 10

14.05.2025 / KW 20 / www.tips.at

Spielzeug- Flohmarkt

Verkaufen, verhandeln,
Taschengeld aufbessern.
Der Spielzeug-Flohmarkt
von Kids für Kids!



Harter Schlussakt Die letzte Etappe der 15. Internationalen Raiffeisen OÖ Rundfahrt am 1. Juni beginnt beim Pa-neum in Asten, führt über 132,3 Kilometer durch das Alpenvorland und endet auf der Höss.

Seite 22 / Foto: Jure Gasparic

Ansichtskarten aus aller Welt

Friedrich Reichl aus St. Florian sammelt seit über 60 Jahren Ansichtskarten, Fotografien und Tonträger aus aller Welt. Heute umfasst sein digitales Archiv über 21.500 Karten – weitere 22.000 warten noch darauf, eingescannt zu werden. Der 75-Jährige katalogisiert jedes Stück sorgfältig und bewahrt so Alltagsgeschichte aus über einem Jahrhundert auf. Seite 2

Festival of

Warum leuchten manche Städte heller als andere?

Curiosity

23. + 24. Mai 2025 • Tabakfabrik Linz
festivalofcuriosity-linz.at

Welcher Mähroboter

passt am besten zu Ihrem Garten?

WIR KOMMEN & BERATEN SIE!



HUSQVARNA HOME SERVICE
INDUSTRIEZEILE 36B, LINZ

LinzMobil-App – mit Newsmeldung

Die **Mobilitäts-App** der LINZ AG LINIEN – Fahrplan-auskunft, Routenplanung, Verkehrsmeldungen, Ticket-kauf und noch vieles mehr in nur einer App.

LINZ AG LINIEN

Mehr Infos unter
www.linzag.at/linzmobil

DIGITALES ARCHIV

Die Welt im Postkartenformat: 21.580 Grüße aus aller Ferne

ST. FLORIAN. Was mit einer Schuhschachtel voller Ansichtskarten begann, ist heute ein digitales Archiv mit über 21.500 Schätzen: Seit mehr als 60 Jahren sammelt der Florianer Friedrich Reichl Karten sowie Fotografien und Tonträger aus aller Welt.

Am Anfang war eine Schuhschachtel mit 267 Stück Postkarten aus weiten Teilen der Welt. „Als ich acht oder neun Jahre alt war, bekam ich vom Freund meines Vaters, der damals Obermeister bei der Voest war und aus der ganzen Welt Grußbotschaften bekommen hat, eine Kiste voller Ansichtskarten geschenkt“, erzählt Reichl. „Er wusste vermutlich nichts damit anzufangen, aber ich war fasziniert von den Geschichten, die die Bilder erzählen. Auch, was und wie sich die Leute gegenseitig geschrieben haben, fand ich spannend“, erklärt der gelernte Maschinenschlosser seine Sammel Leidenschaft, die er nun schon seit mehr als sechs Jahrzehnten pflegt.

21.580 Karten archiviert

Pflegt – weil er sich die Mühe gemacht hat, jede einzelne Karte zu nummerieren, katalogisieren und digitalisieren. Sein technikaffiner Sohn hat ihm ein Programm am Computer installiert, mit dem der 75-Jährige sofort findet, nach was er sucht. „So behalte ich den Überblick. Das Einscannen der Karten ist eine nette Winterbeschäftigung.“ 21.580 Karten sind im digitalen System hinterlegt. Weitere fast 22.000 warten in Alben darauf, noch eingescannt zu werden. Fein säuberlich in Kisten, Regalen und sogar einer alten Sauna einsortiert und mit Nummern versehen, hat der Florianer nach eigenen Angaben von jeder oberösterreichischen Ortschaft eine Karte. Mit dem



Friedrich Reichl sammelt seit mehr als 60 Jahren Post- und Ansichtskarten aus aller Welt.

Foto: Tips/Matschek

Computerprogramm kann er nach Namen, Bezirken, Gemeinden oder Jahrgang genau die Karte finden, nach der er sucht. Seine älteste Karte zeigt Schaffhausen, eine Stadt in der Schweiz, nahe der deutschen Grenze, im Jahr 1887. Die älteste österreichische Ansichtskarte ist von der Messestadt Wels aus dem Jahr 1889.

Bilder erzählen Geschichten

Unter den Post- und Ansichtskarten finden sich auch alte Fotografien. Zudem hat er eine Schallplatten- und Schellackplatten-Sammlung in seinem zweiten, untersten Kellergeschoss angelegt. „Ich finde es beeindruckend, wie viel man aus den Fotografien herauslesen kann“, erklärt der Pensionist, während er ein Klassenfoto in schwarz-weiß betrachtet: „Die Kinder sehen nicht be-

sonders glücklich aus. Sie lächeln nicht und ihre Kleidung sieht ärmlich aus.“ Mittig im Bild, vor den sitzenden Kindern in der ersten Reihe, steht eine kleine Tafel, die das Wort „Nagyösz“ in schnörkeliger Schrift ziert. Es ist der ungarische Name für den rumänischen Ort Tomnatic. „Damals wie auch heute sind viele rumänische Orte keine wohlhabenden. Man sieht außerdem, wie sich die Gesellschaft damals in Klassen geteilt hat, oder teilen musste“, analysiert der Hobbysammler und deutet auf ein Mädchen am linken Bildrand, abseits stehend von der großen Gruppe: „Auch wenn die Aufnahme farblos ist, erkennt man, dass das Mädchen etwas anders aussieht als die anderen. Vermutlich war sie ein Kind der Roma und Sinti.“ Ein anderes Bild zeigt einen jungen Mann in Uniform und Barett – eine mi-

litärische Kopfbedeckung. Die Jahreszahl auf der Rückseite: 1943. „Wäre spannend zu erfahren, was aus ihm geworden ist. Ob er heute noch lebt?“, fragt sich Reichl. Stunden könnte man damit verbringen, sich alle diese Karten und Fotos anzusehen.

Reichl: „Lustig muss es sein“

Schallplatten- und Schellackplatten sind es exakt 4.401 Stück, die er im Computersystem hinterlegt hat. Gehört hat er jede einzelne von ihnen. „Ich musste ja ausforschen, ob sie denn auch wirklich noch funktionieren.“ Seine Lieblings-Musikrichtung? „Jede! Ich höre alles, so lange es lustig ist. Klassische Musik, Operetten – Hauptsache sie sind nicht zu ‚schwer‘.“ ■

Zur Bildergalerie



ERÖFFNUNG

Neue Freizeitanlage in der Langwies: Pavillon, Pumptrack und Beachvolleyball

PASCHING. Mit einem sportlich-bunten Fest wurde die neu gestaltete Freizeitanlage in der Langwies offiziell eröffnet. Der weitläufige Bereich mitten im Ort, gleichzeitig aber eingebettet ins Grüne, bietet nun noch mehr Platz für Bewegung und Begegnung – und spricht mit seinen neuen Angeboten Jung und Alt gleichermaßen an.

Die bestehende Anlage mit Spielplatz, Funcourt und Fußballfeld wurde in den letzten Monaten deutlich erweitert. Neu hinzugekommen sind ein Pumptrack, der auch mit dem Rollstuhl befahrbar ist, eine Calisthenics-Zone, ein Beachvolleyballplatz sowie ein überdachter Pavillon mit Sitzgelegenheiten. „Hier ist ein richtig



Mit dem symbolischen Banddurchschnitt eröffneten die Paschinger das Herzstück ihrer neuen Freizeitanlage, den Pumptrack.

Foto: Gemeinde Pasching

cooler Ort entstanden – mitten im Ort und trotzdem mitten im Grünen“, sagte Bürgermeister Markus Hofko bei der Eröffnung. Die Freizeitanlage sei ein Beispiel dafür, wie wichtig lebendige Räume für alle Generationen seien –, „zum Sporteln, Chillen oder einfach

Zusammensitzen“. Zur Eröffnung war einiges geboten: Die Volleyballmannschaft VolleyBulls bestritt ein Match auf dem neuen Sandplatz, während Jugendliche vom Jugendzentrum mit Scootern und BMX-Rädern den Pumptrack einweiheten. Auch das Street-

work-Team aus Leonding war vor Ort, um mit jungen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Das Team von Kickstart lud derweil zum Zielball-Schießen ein. Den offiziellen Teil markierte der Banddurchschnitt durch Bürgermeister Hofko, begleitet von Ehrengästen wie Landtagsabgeordneter Helene Kirchmayr und den Vizebürgermeistern sowie Gemeindevorständen aus Pasching.

Dass die neue Anlage schon bei der Eröffnung intensiv genutzt wurde, war unübersehbar: Überall wurde ausprobiert, gespielt und gefeiert. Die Freizeitzone ist gut erreichbar – über die neue Brücke im Seilerweg, den Krumbach oder die Langwies. Parkplätze stehen in der Nähe des Rathauses zur Verfügung. ■

Tag der offenen Tür

16. Mai 2025
10 bis 18 Uhr

Bestattungsbüro Leonding – Harterfeldstraße 9

Lernen Sie die LINZ AG BESTATTUNG persönlich kennen und werfen Sie einen Blick in das neue Leondinger Bestattungsbüro.

Für weitere LINZ AG-Themen wie Wasser oder Fernwärme ist an diesem Tag auch das Beratungsteam des LINZ AG-Kundenzentrums vor Ort.



LINZ AG
BESTATTUNG



Nähere Informationen unter www.linzag.at/trauer/veranstaltungen

B139 NEU

Rückzug der Umweltanwaltschaft bringt Bewegung in das Großprojekt

ANSFELDEN/PUCKING. Ein Durchbruch für eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im oberösterreichischen Zentralraum: Der Umweltanwalt des Landes, Martin Donat, hat seine Beschwerde gegen den Ausbau der B139 Neu offiziell zurückgezogen. Damit ist eine zentrale Hürde für das umstrittene Verkehrsprojekt gefallen, das seit Jahren als entscheidend für eine spürbare Entlastung in der Pendlerregion rund um Ansfelden, Haid und Pucking gilt.



Die Bürgermeister von Ansfelden und Pucking, Christian Partoll und Thomas Altof (v. l.), fordern „Schluss mit endlosen Debatten“.

Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Rund 34 Millionen Euro sollen investiert werden, um Staus zu reduzieren, gefährliche Kreuzungen zu entschärfen und die Lebensqualität für Anwohner deutlich zu verbessern. „Schluss mit endlosen Debatten – die Bevölkerung will Lösungen“, bringt es der Ansfeldner Bürgermeister Christian Partoll auf den Punkt. Für ihn steht außer Frage, dass der Bau der B139 Neu nicht nur notwendig, sondern längst überfällig ist.

Besonders scharf kritisiert er die Bürgerinitiative aus Steyr, die sich weiterhin gegen das Projekt stellt: „Diese Initiative agiert nicht mehr im Interesse der Bevölkerung, sondern stellt sich aus Prinzip quer, schürt Stimmung

und bietet keine realistischen Alternativen. Wer sich heute noch mit aller Kraft gegen dringend notwendige Infrastruktur stellt, ignoriert die Lebensrealität der Menschen.“

Wichtig auch für Öffi-Ausbau

Die Pläne umfassen nicht nur eine neue leistungsfähige Straßenverbindung, sondern auch sicherheitstechnische Verbesserungen rund um ein neues Autobahnkreuz. Zusätzlich spielt die B139 Neu eine Schlüsselrolle für den öffentlichen Verkehr: Die geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 nach Haid/Kremsdorf wäre ohne das Straßenprojekt kaum realisier-

bar. „Auch das sollten die Gegner dieses Projekts endlich zur Kenntnis nehmen“, so Partoll. Unterstützung bekommt er von seinem Amtskollegen in Pucking, Bürgermeister Thomas Altof. Er betont die regionalübergreifende Bedeutung des Vorhabens: „Der Verkehr endet nicht an einer Gemeindegrenze – wir aus Pucking stehen genauso im Stau. Eine neue Straße hat immer Vor- und Nachteile, aber die derzeitige Situation ist schlicht nicht mehr tragbar.“ Besonders positiv bewertet Altof die Chancen, die sich aus dem Projekt für den öffentlichen Verkehr ergeben: „Vor allem sehe ich mit der Straßenbahn auch große Chan-

cen für unsere Gemeinde, wenn diese direkt vor der Haustür liegt.“

Kiebitz als Hindernis

Dennoch könnte das Projekt trotz der positiven Entwicklung durch neue Diskussionen gebremst werden – diesmal geht es um Ersatzflächen für den geschützten Kiebitz. Auch hier findet Partoll deutliche Worte: „Der Schutz bedrohter Arten wie des Kiebitzes ist wichtig und verdient unseren Respekt. Aber wir dürfen nicht zulassen, dass berechnete Anliegen des Artenschutzes jedes dringend benötigte Infrastrukturprojekt blockieren.“ Seiner Meinung nach braucht es „Augenmaß und die Fähigkeit, Natur- und Lebensraumschutz mit den Bedürfnissen von zehntausenden Menschen in Einklang zu bringen“.

Wenn man sich nur noch in endlosen Diskussionen über Vögel, Frösche und Regenwürmer verliert, werde jedes Infrastrukturprojekt zur Mammutaufgabe. Trotz aller Bedenken – in Ansfelden und Pucking überwiegt derzeit der Optimismus. Für beide Bürgermeister ist klar: „Es ist Zeit zu handeln – für die Menschen, für die Region, für die Zukunft.“ ■

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips

total regional

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

ober österreich

SPARKASSE

Zipfer

BLANKE

danner



Übergabe Die Frauen vom Aktionskomitee „Frauentag für Ansfeldnerinnen“ überreichten die Spende, die beim Frauentagsfrühstück am 8. März für die Frauenberatungsstelle BABSI in Traun gesammelt wurde.

Foto: privat

MASTERARBEIT

Zweifach prämiert: FH-Award für Christian Raab aus St. Marien

ST. MARIEN/STEYR. Christian Raab aus St. Marien wurde erneut mit dem renommierten Chimney Award der FH OÖ ausgezeichnet. Nach dem Preis für seine herausragende Bachelorarbeit im Jahr 2023 folgte nun die zweite Ehrung – diesmal für seine Masterarbeit im Studiengang Supply Chain Management an der Fakultät für Wirtschaft und Management in Steyr.

Der Chimney Award gilt als bedeutendste Auszeichnung der Fakultät. Er wird jährlich für exzellente Abschlussarbeiten verliehen, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch praxisnah und innovativ sind. Raab gehört damit zu den sieben Preisträgerin-



Christian Raab mit seinem Preis, dem begehrten Chimney Award

Foto: FH OÖ

nen und Preisträgern des jüngsten Abschlussjahrgangs. In seiner Masterarbeit untersuchte Raab den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Supply Chain Management österreichischer Unter-

nehmen. Ziel war es, nicht nur den Status quo zu erfassen, sondern den Unternehmen auch konkrete Vergleichswerte zu liefern. „Das Besondere an meinem Ansatz ist, dass Unternehmen über die Er-

gebnisse eines Fragebogens genau sehen können, wo sie im Vergleich zu anderen Unternehmen stehen. Dieser Abgleich erleichtert es gezielt, Maßnahmen zu setzen, um den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz zu fördern“, erklärt Raab.

Praxisnahe Ausbildung

Dass ihm die Kombination aus Praxisnähe und wissenschaftlichem Anspruch besonders wichtig ist, zeigt auch sein Studienweg. „Ich habe nach praxisorientierten Management-Studiengängen gesucht, die berufsbegleitend abgeschlossen werden können. Besonders überzeugt hat mich dabei die Organisationsform des Campus Steyr“, so der Preisträger. ■



HYPO OOE

Dein Weg, wohin er dich auch führt. Wir sind da.

Für deine Ziele, Träume,
Erfolge und Veränderungen.

So weit muss
Bank gehen.

SENIORENBUND LINZ-LAND

Viele Neuzugänge bei Ortsgruppen

LINZ-LAND. Der OÖ Seniorenbund im Bezirk Linz-Land beweist eindrucksvoll, dass Gemeinschaftssinn und Engagement keine Altersfrage sind.

Mit einem Neumitgliederwettbewerb im Zeitraum vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Jänner 2025 wurde gezielt das Wachstum der einzelnen Ortsgruppen gefördert. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden nun die engagiertesten Ortsgrup-

pen des Bezirks prämiert. Gewertet wurde sowohl die absolute Zahl an Neumitgliedern als auch der relative Zuwachs im Verhältnis zur bestehenden Mitgliederzahl. So hatten auch kleinere Gruppen aus ländlichen Gemeinden die gleichen Chancen wie große Ortsgruppen. In der Kategorie „absolute Neuzugänge“ ging Leonding mit 45 neuen Mitgliedern als klarer Sieger hervor, gefolgt von St. Marien (43) und Pucking (29). In der relati-



Foto: OÖ Seniorenbund

Landesobmann LH a.D. Josef Pühringer (l.) und Landesgeschäftsführer Bundesrat Franz Ebner (r.) gratulierten den anwesenden Obleuten und mitgereisten Ehrengästen.

ven Wertung überzeugte hingegen die Ortsgruppe Haid mit einem beeindruckenden Zu-

wachs von 24 Prozent, dicht gefolgt von St. Marien (18 Prozent) und Pucking (17 Prozent). ■



Tips

MEDIEN-WORKSHOP

14.-25.7. Promenaden Galerien Linz

Du bist an Medien interessiert und möchtest Redaktionsluft im größten Medienhaus in Oberösterreich schnuppern?

Kostenlose Teilnahme ab 16 Jahren

- Einblick in den journalistischen Alltag: Zeitung, Online, Social Media und TV
- Kostenlose Redaktionsausbildung inkl. Tips-Zertifikat
- Führung durch das Druckzentrum
- Gemeinsame Erstellung der Ausgabe „Schultips“, die an Schulen in OÖ verteilt wird

Jetzt anmelden auf
tips.at/medienworkshop



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFÄLLE: **Brigitte Gabriel** verstarb im Alter von 71 Jahren; **Erna Kaufmann** verstarb im Alter von 85 Jahren;

ASTEN



TODESFALL: **Robert Schermann** verstarb im Alter von 64 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: **Leopold Helm** verstarb im Alter von 91 Jahren;

Foto: privat

ENNS



TODESFALL: **Theresia Breinesberger** verstarb im Alter von 94 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: **Gottfried Mooshammer** verstarb im Alter von 100 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: **Heinz Kralovics** verstarb im Alter von 86 Jahren;

Foto: privat

NIEDERNEUKIRCHEN

TODESFALL: **Johanna Schwarzmüller** verstarb im Alter von 85 Jahren;

LEONDING



TODESFALL: **Erika Unterpertinger** verstarb im Alter von 85 Jahren;

Foto: privat

TODESFÄLLE: **Emil Geiger** verstarb im Alter von 87 Jahren; **Walter Hametner** verstarb im Alter von 74 Jahren;

PIBERBACH



GEBURT: **Levi**, Eltern: Tanja Pernkopf und Lukas Gruber;

Foto: BabySmile

TODESFALL: **Waltraud Schatzdorfer** verstarb im Alter von 76 Jahren;

ST. FLORIAN

TODESFALL: **Erwin Neumüller** verstarb im Alter von 83 Jahren;

TRAUN

TODESFÄLLE: **Margaretha Zacharias** verstarb im Alter von 98 Jahren; **Stefanie Grün** verstarb im Alter von 93 Jahren;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an:
tips-enns@tips.at
tips-linzland@tips.at



DELFORT

Feuerwehrjugend Linz-Land entdeckt Papierwelt

LINZ-LAND. Einen Abend voller Überraschungen, Technik und spannender Einblicke erlebten kürzlich die Mitglieder der Feuerwehrjugend des Bezirks Linz-Land bei einem exklusiven Besuch der Firma Delfort. Der international tätige Spezialpapierhersteller öffnete seine Tore und gewährte den Jugendlichen einen hautnahen Blick hinter die Kulissen.

Schon beim Empfang wurden die Gäste mit einem Eis begrüßt – ein erfrischender Auftakt zu einem Abend, der schnell deutlich machte: Delfort ist mehr als nur Papier. Ein kompakter Vortrag bot faszinierende Einblicke in die Welt der Papierproduktion und weckte Neugier auf das, was noch kommen sollte. Besonders beeindruckt zeigten sich viele der Jugendlichen von den vielfältigen Lehrberufen im Unternehmen – für manche vielleicht ein erster Schritt Richtung Berufswelt.

Richtig spektakulär wurde es bei der anschließenden Werksführung. Die Teilnehmer erlebten die riesige Papiermaschine in Aktion und er-



Bei einem spannenden Besuch bei der Firma Delfort in Traun erlebten die Feuerwehrjugendlichen aus Linz-Land Papierproduktion zum Anfassen. Foto: BFKDO LL

fuhren aus erster Hand, wie Präzision, Hightech und Nachhaltigkeit bei Delfort zusammenspielen. Geduldig und mit Fachwissen beantworteten die Mitarbeiter alle Fragen – und gaben so nicht nur einen fachlichen, sondern auch einen sehr persönlichen Einblick in den Arbeitsalltag bei Delfort. Ein weiteres Highlight des Abends war die Vorstellung der werkseigenen Feuerwehr, der Betriebsfeuerwehr Feurstein. In der beeindruckenden Fahrzeughalle konnten die Jugendlichen hautnah erleben, wie hier Ausbildung, Technik und Einsatzbereitschaft zusammenspielen

– ganz nah an ihrem eigenen Interesse als Feuerwehrynachwuchs. Abgerundet wurde der Abend mit einer stärkenden Jause, kühlen Getränken und einer kleinen Überraschung: Jedes Jugendmitglied erhielt ein Goody-Bag mit praktischen und kreativen Geschenken – natürlich stilecht in oder aus Papier „made by Delfort“. Eine schöne Erinnerung an einen besonderen Abend. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Fördermayr bedankte sich im Namen aller Teilnehmer herzlich bei Geschäftsführer Andreas Vogel und dem gesamten Delfort-Team. ■

LEWOG

Jubiläum gebührend gefeiert

LEONDING. Inmitten von Weinreben und Geschichte lud die LEWOG vergangene Woche ins Nußböckgut, um gemeinsam mit langjährigen Wegbegleitern, Partnern und Freunden auf 21 Jahre Unternehmensgeschichte zurückzublicken.

Gegründet 2004 von Helmut Klinger, startete die LEWOG mit dem Wohnbauprojekt „Am Südgarten“ – heute blickt das Linzer Unternehmen auf über 1.200 rea-



Das LEWOG-Team blickt auf 21 erfolgreiche Jahre zurück. Foto: LEWOG

lisierte Einheiten im Großraum Linz zurück. Seit 2011 wird es von Nina Redl-Klinger und Markus Redl geführt, die den einge-

schlagenen Weg mit Handschlagqualität und unternehmerischem Feingefühl weiterentwickeln. ■

maxi
markt**

Montag, 12.5. bis
Samstag, 17.5.2025

-25%

auf ALLE

BIERE*

maxi.pack

Zipfer

Märzen

0,5 Liter MEHRWEG-
Flasche, 20er-Kiste

(0,5 l in der
20er-Kiste = 0,74)

max. 4 Kisten

statt
27.-
AKTIONSPREIS
19.80

**JETZT
-25%**

14⁸⁵

SIE SPAREN 12.15

Saisonstart



Eferdinger
Erdbeeren
Klasse I, 500 g Packung
(1 kg = 9,98)

**KNÜLLERPREIS
4⁹⁹**

AKTION

**maxi.fleischtiger
WOCHE**



Österr. Schweinskarree
oder **Schopf**, mit Schwarte,
mit Knochen oder **Bauch-**
fleisch, mit Knochen,
zugeputzt, im Stück
oder geschnitten,
in Bedienung, per kg

statt 8.99
5⁹⁹

33 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gift nur auf
lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise,
megamengen und S-BUDGET Artikel.
Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushalts-
mengen. Maximal 4 Kisten oder Trays. Stappreise sind
sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-
Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Alle Artikel ohne Dekoration.
Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

TIPS TALK

„Warm im Umgang, aber hart in der Sache“

KREMSMÜNSTER/OÖ. Die international erfahrene Managerin Saori Dubourg ist Vorstandsvorsitzende der Greiner AG in Kremsmünster und Vorstandsmitglied der Industriellenvereinigung OÖ. Im Tips-Gespräch gibt sie Einblicke in ihre Denkweise.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



CEO Saori Dubourg Foto: Andreas Pohlmann

Tips: Im dritten Jahr der Rezession herrscht in der Industrie Katerstimmung. Wie geht es weiter?

Saori Dubourg: Ich bin davon überzeugt, dass wir in Lösungsräumen denken müssen, wenn wir uns als Oberösterreich, aber auch als Österreich und Europa weiterentwickeln wollen. Wir haben viele Ressourcen, auf die wir zurückgreifen können: Tolle, gut ausgebildete Menschen und sehr viel Technologie. Ich treffe viele Unternehmer, die Lust haben zu gestalten. Und das in einer Zeit, die nicht einfach ist. Ich glaube, wir müssen gemeinsam anpacken. Das schulden wir der Demokratie und der Bevölkerung. Dazu tragen wir als Greiner bei, indem wir in krisenresistente Geschäfte investieren und

Menschen ausbilden. Wohlstand entsteht aus drei Dingen: solide Finanzen, die Produktivität der Arbeit und Innovationen. Ich glaube, dass wir auf allen drei Ebenen arbeiten müssen, und der Schlüssel liegt im gemeinsamen Dialog. Ich nehme eine positive Offenheit wahr, auch von Seiten der Politik.

Sie haben bei Greiner ein neues Talentprogramm gestartet. Haben Sie selbst an einem Mentoring-Programm teilgenommen?

Ja, in vielen Phasen meines beruflichen Werdegangs. In jungen Jahren hilft es, um die Optionen, die einem offenstehen, frühzeitig durchzudenken. Später, je weiter man im Management aufsteigt, desto weniger echtes

Feedback bekommt man. Ich halte es für extrem wichtig, auch als CEO noch offenes Feedback zu bekommen, was ich besser machen kann.

Sie sind im Aufsichtsrat der Stiftung MINTalitiy, die sich für die Förderung von Bildungsangeboten für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einsetzt, und auch Mädchen ermutigt, technische Berufe zu ergreifen.

Ich wertschätze diese Initiative sehr, weil wir gerade im naturwissenschaftlichen Sektor dringend Talente brauchen. Die Innovationsfähigkeit eines Landes hängt von der Ausbildung und von der Ausstattung an qualifizierten Fachkräften in einem Land ab. Bildung beginnt in der Schule, darum machen wir bei Greiner auch Schulbesuche. Eines der wesentlichen Dinge, die wir dort hinterlassen wollen, ist, dass der größte ungenutzte Raum der Raum der Möglichkeiten ist. Ich glaube auch, dass wir als weibliche Führungskräfte vorleben müssen, was möglich ist.

Welche Fähigkeiten braucht eine Führungskraft in diesen Zeiten?

Die Welt wird volatiler. Daher glaube ich, dass Resilienz immer mehr zu einer strategischen Führungsaufgabe wird. Neben dem strategischen Denken braucht es aber auch die Nähe zu den Mitarbeitern, um zu spüren, wo sie stehen. Greiner Bio-One CEO Ilke Panzer und ich haben während der Nachtschicht in der Produktion mit den Schichtmitarbeitern gesprochen, um die Probleme zu verstehen, die sie auf dem Herzen haben. Es ist sehr wichtig, sozusagen in den Maschinenraum zu schauen und genau zu verstehen, woran wir arbeiten. Manchmal sind es kleine Dinge, die man verändern muss, damit es wieder nach vorne geht. Mein Führungsstil ist klar, sehr strategisch, warm im Umgang, aber hart in der Sache und in der Umsetzung.

Wie tanken Sie persönlich Kraft?

Bewegung in der Natur ist mein Gegenpol. An einem der letzten Wochenenden waren wir im Salzkammergut, haben dort die Seenlandschaft erkundet und viel Natur getankt. Und ich bin kulturell sehr interessiert, gehe gerne in Kunstmuseen, auch für die gedankliche Inspiration. ■



Tag der offenen Tür Vergangenen Freitag öffnete die neue Schulküche in Haid ihre Pforten und bot für alle Interessierten eine Kostprobe an. So konnten sich alle selbst überzeugen, wie es schmeckt und wie toll die Atmosphäre und Stimmung in den neuen hellen Räumlichkeiten ist. Auch ein Blick in die Küche war den zahlreichen Besuchern gestattet.

Foto: Stadtgemeinde Anselden



Tips-Wohlfühltag Im Rahmen von „Wandern & Pilates“ luden Tips und die Wandertipp-Autorin Claudia Schallauer zu einer kräftigenden Pilates-Stunde ein. Danach ging es über die Dächer von Wels hinauf zur Marienwarte, über den Reinberg, entlang der Traun und als Abstecher durch den Tierpark. Nach rund dreieinhalb Stunden Bewegung endete der Tag mit einer kulinarischen Stärkung in der Altstadt.

PENNY

Arbeiten lernen, Zukunft finden – Wie Inklusion im Supermarkt gelingt

HÖRSCHING. Am 5. Mai wurde im PENNY-Markt Hörsching nicht nur Ware verräumt und kassiert – es ging um Chancen. Im Rahmen des Projekts „Arbeit und Inklusion“, einer Kooperation von REWE und dem NEBA-Betriebsservice Oberösterreich, konnten Menschen mit Behinderung praktische Einblicke in den Lebensmittelhandel gewinnen.

Ziel des Inklusionstages ist es, durch Erfahrung am Arbeitsplatz die Tür zu Ausbildung oder Anstellung zu öffnen. Mit dabei war auch Bürgermeister Klaus Wahlmüller, der die Aktion vor Ort unterstützte. Die Teilnehmenden durchliefen verschiede-



Auch Hörschings Bürgermeister Klaus Wahlmüller (4. v. r.) unterstützte das wirk-same Projekt zur Inklusion.

Foto: Sabine Petzold

ne Stationen im Markt, um unterschiedliche Tätigkeitsfelder kennenzulernen – vom Regalservice bis zur Warenlogistik. Dabei stand nicht nur das Lernen im Vordergrund, sondern auch

das gegenseitige Kennenlernen und Abbauen von Vorurteilen.

„Es freut uns sehr, dass wir durch die PENNY-Inklusionstage eine so bedeutende Brücke in den Arbeitsmarkt schlagen können“,

betont Sabine Petzold von der REWE Group. Sie lobte vor allem die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsservice-Team, das Betriebe kostenlos und regional zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung berät. Das Modell wird bereits in mehreren PENNY-Filialen umgesetzt und kann auch von anderen Unternehmen übernommen werden. Petra Hofer und Lambros Moustakakis vom NEBA-Betriebsservice OÖ sehen darin eine konkrete und wirksame Möglichkeit, berufliche Inklusion praktisch umzusetzen. Unternehmen, die Interesse zeigen, können sich unkompliziert beim Betriebsservice unter Tel. 0732 772720-20 informieren. ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- 3.** Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Neuhofen an der Krems

Fläche: 18,2 km²
Höhe: 302 m
Einwohner: 6.845

Homepage:
www.neuhofen-krems.at

Öffnungszeiten:
Mo, Do von 8 bis 12 Uhr und
15.30 bis 18 Uhr sowie Di, Mi, Fr
von 8 bis 12 Uhr



#GLAUBANDICH RUN

Von den Kleinsten bis zur Spitze: Lauffest mit Herz

NEUHOFEN. Wenn sich über 700 Läufer durch das Ortszentrum bewegen, Applaus von den Straßenseiten hallt und das Wetter mitspielt, dann ist in Neuhofen wieder #glaubandich RUN. Bereits zum vierten Mal richteten die Sparkasse und die Union Neuhofen das beliebte Laufevent aus – und sorgten am 1. Mai für sportliche Begeisterung bei Teilnehmenden und Publikum.

Vom Kinderlauf über 250 Meter bis zum Hauptlauf über 5,4 Kilometer in vier Runden – das Programm war vielfältig und generationsübergreifend. Je älter die Teilnehmer:innen, desto länger die Strecken. Neben ambitionierten Läufern und lokalen Spitzenathleten



Volle Laufstrecken, begeisterte Zuschauer und ausgelassene Stimmung.

gingen auch viele Hobbysportler und Nordic Walker an den Start. Vor allem im Bereich rund um Start und Ziel herrschte beste Stimmung. Eine große Verpflegungsstation und zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke sorgten für ein stimmungsvolles Umfeld. Die Siegerehrung fand direkt vor Ort statt

– mit dabei: Martin Sutter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuhofen, sowie Vertreter der Union. Der #glaubandich RUN hat sich damit endgültig als fixer Bestandteil im Neuhofener Veranstaltungskalender etabliert – mit Sport, Gemeinschaftsgefühl und jeder Menge Motivation im Gepäck. ■

GEH- UND RADWEG

Eröffnung: Ein Brückenschlag für das Miteinander in Neuhofen

NEUHOFEN. Am Samstag, 26. April, wurde die neue Geh- und Radwegbrücke in der Kremsallee feierlich eröffnet. Sie trägt den Namen des im Jahr 2022 überraschend verstorbenen Bürgermeisters Christian Maurer und setzt damit ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft.

Rund 200 Besucher kamen zur Einweihung – nicht nur, um ein neues Stück Infrastruktur zu feiern, sondern auch einen Menschen, der sich mit Überzeugung für ein überparteiliches Miteinander einsetzte. Sein politischer Stil war geprägt von Offenheit: „Es geht nicht darum, für oder gegen eine Sache zu sein, sondern das Beste für Neuhofen zu erarbeiten. Mir ist besonders wich-



Die neue Geh- und Radwegbrücke verbindet mehr als nur Ortsteile in Neuhofen.

tig, allen Neuhofnern fernab des Parteidenkens zu begegnen. Nur so kann es gelingen, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und miteinander für Neuhofen zu arbeiten“, hatte er in einer seiner Reden gesagt. Diese Haltung spiegelt sich nun im Namen der neuen Brücke wider, die „nicht nur Ortsteile, sondern Menschen verbindet“. Die of-

fizielle Eröffnung erfolgte durch das symbolische Banddurchschneiden mit Bürgermeisterin Petra Baumgartner, Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer und Michael Reisenauer vom Infrastrukturausschuss. Pater Klaus Zarzer segnete die Brücke. „20 Jahre wurde darüber gesprochen – nun konnten wir sie endlich eröffnen“,

sagte Baumgartner in ihrer Ansprache. Besonders berührt habe sie eine ältere Dame, die sich nun wieder selbstständig auf den Weg zum Einkaufen machen könne.

Gelebtes Miteinander

Die Eröffnung wurde von einem bunten Fest begleitet: Musik vom Jugendorchester „Next Generation“, ein Radparcours des Radstammtischs, Kinderschminken und Hüpfburg von der Jung-schar. Auch die Tombola fand regen Zuspruch. Für Speis und Trank sorgte das Notencafé. Die „Christian-Maurer-Brücke“ ist damit mehr als nur eine Verbindung über die Krems – sie steht für ein Miteinander, das über Parteigrenzen hinausgeht. ■



Neuhofen setzt auf Entwicklung, gelebte Gemeinschaft und eine starke Infrastruktur.



Fotos: Marktgemeinde Neuhofen a.d. Krems

BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

„Gemeinsam können wir viel für unsere Marktgemeinde bewegen“

NEUHOFEN/KREMS. Im Interview spricht Bürgermeisterin Petra Baumgartner über zentrale Projekte in Neuhofen, den behutsamen Umgang mit Wachstum, aktuelle Verkehrs- und Finanzthemen – und darüber, wie wichtig Beteiligung und Zusammenhalt in der Gemeinde sind.

Seit Ihrem Amtsantritt hat sich in Neuhofen einiges bewegt. Welche Projekte liegen Ihnen aktuell besonders am Herzen?

Petra Baumgartner: Derzeit hat für mich die Generalsanierung der Volks- und Mittelschule oberste Priorität. In vier Workshops mit Lehrerinnen, Elternvereinen, Sportvereinen und Gemeinderätinnen haben wir die Wünsche gesammelt und an die Architekten weitergegeben. Durch gute Abstimmung mit der Bildungsdirektion bin ich überzeugt, dass wir eine zeitgemäße Schulumgebung für unsere Kinder schaffen.

Welche Chancen sehen Sie im möglichen Wachstum Neuhofens – und wie kann man sicherstellen, dass Infrastruktur, Wohnraum und Verkehr mithalten?

Petra Baumgartner: Wir haben uns im Gemeinderat darauf verständigt, mit der Ressource Boden achtsam umzugehen. Daher setzen wir derzeit keine größeren Umwidmungen um und bremsen große Wohnkomplexe – gemäß unserem Motto: „Zusammenwachsen statt weiterwachsen“. Mein Fokus liegt auf dem Ausbau der Infrastruktur passend zum aktuellen Bevölkerungsstand.

Was passiert aktuell im Bereich Verkehr – und was braucht es noch?

Petra Baumgartner: Die stark frequentierte B139 ist eine große Herausforderung und ihre Verlegung ist derzeit nicht in Sicht. Ohne diese Maßnahme wird es keine echte Entlastung geben. Kleinräumig setzen wir Verbesserungen um – wie etwa mit der

neuen Christian-Maurer-Brücke für Fußgänger und Radfahrer.

Wie geht Neuhofen mit der angespannten finanziellen Lage um – und wo gibt es dennoch Gestaltungsspielraum?

Petra Baumgartner: Wir prüfen unsere Ausgaben sorgfältig, um Einsparungen ohne Qualitätsverlust zu ermöglichen. Gleichzeitig holen wir alle möglichen Förderungen ab, wie beim Bau der neuen Geh- und Radbrücke. Auch Initiativen wie die Neugestaltung des Eierhütterlparks durch zwei Bürgerinnen zeigen, was mit Engagement möglich ist.

Welche konkreten Schritte setzt man beim Thema Nachhaltigkeit?

Petra Baumgartner: Wir sind Klimabündnis-, fahrradfreundliche und bienenfreundliche Gemeinde. Unser Bauhof setzt viele Anregungen aktiv um – wichtig ist, dass Nachhaltigkeit im Alltag spürbar wird.

Wie pflegen Sie den Austausch mit den Bürgern?

Petra Baumgartner: Mir ist der direkte Kontakt sehr wichtig – sei es bei Terminen, Festen oder zufälligen Begegnungen. Besonders freut mich das positive Feedback zur neuen Brücke.

Was motiviert Sie im Alltag als Bürgermeister?

Petra Baumgartner: Der tägliche Austausch mit den Menschen in Neuhofen motiviert mich. Ich freue mich auf kommende Projekte und bin überzeugt: Gemeinsam können wir noch viel für unsere Marktgemeinde bewegen. ■ Anzeige





Rotkreuz-Lotterie Einer der Hauptgewinner ist Heinz Kühböck (3.v.l.). Das Rotkreuz-Mitglied aus Neuhofen freute sich über einen 10.000 Euro-Scheck. Überreicht wurde ihm der Gewinn von der Ortsstellenleiter-Stellvertreterin der Ortsstelle Neuhofen Erika Ziehesberger, Ortsstellenleiter Andreas Wurzenberger und Bezirksgeschäftsführer Linz-Stadt/Land Paul Reinthaler (v.l.).

Foto: OÖRK/Werner Asanger

Wir laden herzlich
ein zur

Tiergesundheitswoche

23.-27. Juni 2025: Mo bis Fr 8 - 12 und Mo, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zu unserer Tiergesundheitswoche einzuladen. **Wie gewohnt bekommen Sie auch heuer 10 % Rabatt auf das gesamte Hill's Futtersortiment und zusätzlich 10% Rückvergütung von Hill's.** Viele andere Produkte sind ebenfalls im Angebot. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!

Der TIPP für TIERFREUNDE



Fachtierarzt für Kleintiere

**Dr. Edgar Lehner, Dr. Ingrid Lehner
Dr. Felix Lehner**

4501 NEUHOFEN, Kremstalstr. 21, Tel: 07227/6338

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr 16 - 18, Di 10 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung.

Hausapotheke:

Mo - Fr 8 - 12 und Mo, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

www.tierarzt-lehner.at

GRATIS HEIMLIEFERUNG VON HILL'S FUTTER

- Einfach bei uns bestellen: Tel. 07227/6338
- Versandkostenfrei ab € 75,- Bestellwert, darunter € 4,50 Versandkosten.
- Innerhalb von 48 Stunden ist die Lieferung bei Ihnen zu Hause
- Zusätzlich 10 % Rückvergütung von Hill's



REAKTIV TONICUM

Reaktiv Tonicum liefert in flüssiger Form lebenswichtige und schnell verfügbare Aminosäuren, Elektrolyte, Vitamine, Spurenelemente, Mineralien und Energie direkt in den Magen-Darmtrakt, dem größten Immunorgan des Körpers.

Es kann den schnellen Genesungsprozess unterstützen,

ist leicht aufzunehmen und verfügt über eine herausragende Akzeptanz ohne den Verdauungstrakt zusätzlich zu belasten.

Reaktiv Tonicum eignet sich durch die ausgewogenen Inhaltsstoffe besonders gut zur Unterstützung bei verminderter Nahrungsaufnahme oder als Ergänzung des Tagesbedarfs.



BIENENJAHR

Vortrag: Wie Gärten summen lernen

NEUHOFEN. Unter dem Titel „Blütenreiches Bienenjahr im Garten“ lud die Marktgemeinde gemeinsam mit der Sparkasse Neuhofen und der Initiative Bienenfreundliche Gemeinde zu einem Informationsabend in den Sparkassensaal.



Foto: Gemeinde Neuhofen/Krems

Die Besucher erfuhren, wie Gärten zum Paradies für Bienen werden.

Rund 80 Interessierte kamen, um mehr darüber zu erfahren, wie man den eigenen Garten in ein dauerhaftes Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge verwandeln kann. Die Linzer Ökologin Katja Hinterstener führte durch den Vortrag und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig durchdachte, vielfältige Bepflanzung ist – nicht nur für Honigbienen, sondern auch für bedrohte Wildbienenarten. Im Mittelpunkt

stand das Konzept der „10 Jahreszeiten“: Ein praxisnaher Ansatz, der dabei hilft, über das gesamte Gartenjahr hinweg Nahrungspflanzen bereitzustellen – vom frühen Krokus bis zum späten Efeu. Neben biologischem Hintergrundwissen bot der Abend auch viele konkrete Anregungen für die Gartengestaltung. Welche Pflanzen besonders nützlich sind, worauf man beim Mähen achten sollte oder wie man Lebensräume erhält. ■

KOSMETIK & PERMANENT MAKEUP

PETRA SCHWAIGER

nuance

LINZERSTRASSE 7

4501 NEUHOFEN AN DER KREMS

TELEFON: 0664/4530924

MAIL: office@kosmetik-nuance.at

www.kosmetik-nuance.at



Die Roten Falken sensibilisieren junge Menschen für historische Verantwortung.

„ERINNERN HEISST HANDELN“

Kinderfreunde Haid bei Befreiungsfeier

MAUTHAUSEN/ANSFELDEN.

Die diesjährige Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen stand ganz im Zeichen des 80. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus. Mit dabei: die Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden. „Erinnern

heißt für uns: aktiv handeln, solidarisch sein, aufstehen, wenn Unrecht geschieht“, sagt Vorsitzende Claudia Kutzenberger. Für die Organisation ist die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung ein deutliches Zeichen – gegen das Vergessen, für Demokratie und Menschenrechte. ■

IFN

Technik-Vorstand neu

TRAUN. Die IFN Holding AG ergänzt ihren Vorstand mit einer neuen Position für Produktion und Technologie. Ab 1. Juli wird der 45-jährige Andreas Kampenhuber diese Funktion übernehmen und gemeinsam mit Alfred Schrott (Vertrieb und Marketing) sowie Barbara Desl (Finanzen) das Führungsteam komplettieren.



Andreas Kampenhuber Foto: IFN Holding AG

In einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld soll die neue Vorstandsstruktur die Innovationsfähigkeit sichern und stärken. Kampenhuber bringt umfangreiche Erfahrung aus der Industrie mit. Der Wirtschaftsingenieur war zuletzt acht Jahre lang bei Wacker Neuson in Hörsching tätig, wo er unter anderem die internationalen Bereiche „Lean and Smart Factory“ sowie „Production“ verantwortete. Seine Laufbahn ist geprägt von

Projekten im Lean Management und in der Fertigungsoptimierung – sowohl in mittelständischen Unternehmen als auch im Konzernumfeld. „Mich fasziniert die Vielfalt der unterschiedlichen Unternehmen und die Innovationskraft der Gruppe“, sagt Kampenhuber. „Ich verstehe mich als wichtiges Bindeglied zwischen dem strategischen Fortschritt und der Innovationskraft einerseits und der operativen Umsetzung andererseits“, gibt sich Kampenhuber positiv gestimmt. ■

NACHHALTIGE GEWICHTSREDUKTION

Stylistin knackt den Abnehm-Code

OÖ. Martina Peterwagner aus Marchtrenk verlor 17 Kilo – und das Beste daran? Keines davon kehrte zurück.

Der Sommer naht, viele wollen abnehmen. Bloß Finger weg von extremen Verzichtsmethoden! Auch wenn damit das ein oder andere Kilo schwindet, bleibt der große Erfolg aus. Denn einseitige Lösungen bremsen den wertvollen Stoffwechsel, und die verlorenen Kilos kommen mit Verstärkung wieder.

Sie zeigt, wie es richtig geht

Jahrelang kämpfte die Stylistin mit ihrem Gewicht – bis sie einen neuen Weg wagte, der alles veränderte! Schon nach einer Woche Stoffwechseltherapie bei easylife zeigte die Waage drei Kilo weniger – und das ganz ohne Hungern. Stattdessen fühlte sich Martina



Vor drei Jahren machte Martina Peterwagner das Unmögliche wahr: Dank Stoffwechseltherapie passte das Lieblingskleid wieder – bis heute sitzt es perfekt. Foto: easylife

Peterwagner so satt und dank professioneller Betreuung motiviert wie nie zuvor. Ein gezielt ausgewogenes Ernährungsprogramm

brachte ihre träge Fettverbrennung in Schwung, wodurch insgesamt 17 Kilos innerhalb von nur 15 Wochen schwand. „Je länger ich die

Therapie machte, desto besser ging es mir. Es war die beste Entscheidung meines Lebens“, erinnert sich die 52-Jährige. Ihr Wohlfühlgewicht hält sie seit mittlerweile drei Jahren.

Große Jubiläums-Aktion

easylife feiert 20 Jahre – darum schenken die Abnehmprofis allen, die bis 30. Mai mit einer easylife-Therapie starten, 20 Prozent zusätzliche Therapietage. Also, worauf warten? Denn mehr Tage, mehr Erfolg und beste Aussichten auf einen schlanken Sommer! Überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Erstgespräch. ■ Anzeige

easylife-Therapiezentrum Linz

Tel. 0732 670999

Dr. Herbert-Sperl-Ring 2
4060 Leonding



Christian Putscher begeisterte die Kirchberger Senioren.

Foto: SB Kirchberg-Thening

SENIORENBUND

Ernährungsexperte: Gesund essen im Alter

KIRCHBERG-THENING. Der Seniorenbund Kirchberg-Thening und Offering lud zu einem besonderen Stammtisch – und über 100 Senioren folgten der Einladung in den Gemeindesaal Kirchberg-Thening. Im Mittelpunkt stand ein Vortrag des renommierten Ernährungswissenschaftlers Christian Putscher, der das Thema „Gesunde Ernährung im Alter“ lebendig, verständlich und mit einer Prise Humor präsentierte. Mit praxisnahen Tipps und alltagsrelevanten

Informationen zeigte Putscher, wie ausgewogene Ernährung auch im höheren Alter unkompliziert umsetzbar bleibt – ohne Genuss und Lebensfreude einzubüßen. Die zahlreichen Besucher hörten aufmerksam zu, stellten Fragen und nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit von Hermine Mitterbauer, die mit ihren 103 Jahren nicht nur die älteste Teilnehmerin war, sondern auch mit ihrer Vitalität beeindruckte. ■

NEUERÖFFNUNG

Anzeige

Events, Kitchen, Drinks: Restaurant „X“ in der Wegscheider Straße hat eröffnet

Adalbert und Philipp Pachinger haben am 5. Mai in der Wegscheider Straße 26 in Linz das Restaurant „X“ eröffnet. „Das X entsteht aus der Leidenschaft für außergewöhnliche Gastronomie und dem Wunsch, in Linz einen besonderen Ort der Begegnung zu schaffen“, erklärt das Duo, das auf jahrzehntelange Erfahrung in der Spitzengastronomie zurückgreifen kann. Infos und Speisekarte: x-restaurant.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen!



Foto: Nico Wipplinger/WIRO

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TIPS

total regional

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

ober österreich

SPARKASSE

Zipfer

BLANKE

danner

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 14. Mai



Wendepunkt – 4. Eiseiliger Bonifatius

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Beerensträucher pflegen; Fruchtpflanzen u. hochwachsende Gemüse setzen; backen u. Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Rückengymnastik; gute Tendenzen bei Operationen, abnehmen u. fasten

Ungünstig: Kopfsalat setzen; jäten

DO 15. Mai



ab 22:00 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Eiseilige „Kalte“ Sophie – Siehe gestern

FR+SA 16.+17. Mai



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse säen und setzen; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune herstellen; ernten und einkochen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln; Salben herstellen; alle Hausarbeiten; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen; Nagelpflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung

SO+MO 18.+19. Mai



bis 07:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: was getrocknet werden soll ernten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; chemische Reinigung; künstlerische Aktivitäten; Reisen antreten

Ungünstig: Pflanzen gießen, weil verstärkt Schädlinge auftreten; fast alle Gartenarbeiten

DI 20. Mai



ab 14:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 21. Mai



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen; Unkraut jäten; Brennnesseln sammeln; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen

Ungünstig: ernten; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 22. Mai



ab 18:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern

tips.at/mondkalender



LEEB BALKONE

Für den schönsten Platz an der Sonne

OÖ. Als Europas führender Hersteller bietet Leeb über 200 Designmodelle, die individuell in Aluminium, Glas oder täuschend echter Holzoptik gestaltet werden können. Egal, ob modern, klassisch oder rustikal – die Designvielfalt lässt keine Wünsche offen. Es ist definitiv für jeden Haustyp das passende Modell dabei.



Balkone von Leeb

Foto: Leeb Balkone GmbH

Die Vorteile auf einen Blick

Langlebig und wartungsfrei: Dank der patentierten Alu Comfort Plus®-Beschichtung bleiben Leeb-Balkone witterungsbeständig und dauerhaft schön.

Individuelle Gestaltung: Vielfältige Materialien, Farben und Formen – perfekt abgestimmt auf das eigene Zuhause.

Nachhaltig produziert: Gefertigt in Kärnten, verlassen jährlich

über 80.000 Laufmeter Balkone das Werk.

Mit einem Leeb-Balkon erweitert man seinen Lebensraum stilvoll und steigert den Wert der Immobilie. Jetzt gleich einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren und die Vielfalt hautnah erleben! ■

Anzeige

Gratis-Hotline: 0800 202013
www.leeb.at



PFADFINDER ENNS

Jubiläums-Schaulager zum Mitfeiern

ENNS. Die Pfadfindergruppe & Gilde Enns feiert ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Schaulager und lädt alle Interessierten ein, dabei zu sein.

Die Pfadfinder Enns blicken auf drei Jahrzehnte voller Abenteuer, Gemeinschaft und gelebter Pfadfinderwerte zurück und feiern das mit einem Schaulager.



Farbenfrohe Spiele Farbenfrohe Spiele für Groß und Klein Foto: Pfadfinder Enns



Eine klassische Pfadfinder-Küche

Foto: Pfadfinder Enns



Stimmungsvolles Lagerfeuer

Foto: Pfadfinder Enns

Am 24. Mai, ab 9 Uhr, verwandelt sich das Pfadfinderheim Enns in der Industriehafenstraße 2 in einen Abenteuerspielplatz für Groß und Klein.

Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Neben beeindruckenden Lagerbauten und traditioneller Pfad-

finderkulinarik erwartet die Gäste ein spannendes Kinderprogramm, die gemütliche RaRo-Bar sowie ein, stimmungsvolles Lagerfeuer zum Ausklang.

Das Jubiläum bietet die perfekte Gelegenheit, in die Welt der Pfadfinder einzutauchen und unvergessliche Momente zu erleben. ■

ROTES KREUZ

Freiwillige gesucht

OÖ. Mehr als 24.700 Menschen engagieren sich freiwillig im OÖ. Roten Kreuz. Jeder von ihnen ist unverzichtbar. Wie? Das zeigt die Geschichte von Alfred Jobst (67), freiwilliger Blutspendehelfer aus Kirchheim bei Ried.



Der freiwillige Blutspendehelfer Alfred Jobst engagiert sich seit vielen Jahren im OÖ. Roten Kreuz. Foto: OÖRK/Ried

„Freilich!“, meint Alfred Jobst, lächelt und gießt ein Cola in einen Trinkbecher. Dann reicht er ihn einem Spender, damit dieser wieder zu Kräften kommt. Kleine Gesten wie diese bestätigen, wie sinnvoll und bereichernd das Engagement als Blutspendehelfer sein kann. „Ich unterhalte mich gerne mit Menschen und freue mich, wenn ich helfen kann“, sagt der ehemalige Postbedienstete aus Kirchheim, der bis 2014 aktiv im Rettungsdienst war. Emotionale Einsätze, aber auch schwierige Situationen prägen seine langjährige Rotkreuz-Karriere. Einen Beitrag für das Zusammen-

leben zu leisten, ist Alfred wichtig. Freiwillige Helfer wie er werden laufend gesucht. Egal, ob im Blutspendendienst, im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in Rotkreuz-Märkten, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in anderen Bereichen „Wir haben die passende Jacke“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. www.rotekreuz.at/ooe, Tel. 0732 7644-157 ■ Anzeige

Die große Tips Online-Auktion

Start ab 21. Mai 2025

Tips
total.
regional.

Bis zu
50 %
sparen

Jetzt
registrieren auf
auktion.tips.at



FINANZ-TIPP



von Johannes Kletz
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorsicht beim Glücksspiel

Menschen spielen gerne. Spielen kann entspannen und den zwischenmenschlichen Austausch fördern. Das Besondere am Glücksspiel ist der Geldeinsatz und ein erhoffter Geldgewinn. Diesen Geldeinsatz empfinden manche als zusätzliche Spannung, wie zum Beispiel am Spielautomaten, beim Roulette oder Pokern. Auch Sportwetten können wie Glücksspiele wirken. Viele spielen auch online. Die Übergänge vom Freizeitspiel über ein problematisches Glücksspielverhalten bis hin zur krankhaften Spielsucht sind fließend. Vermehrtes Glücksspiel führt schnell zu finanziellen Engpässen und Schulden, Lügen und Streit innerhalb der Familie, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu psychischen Folgekrankheiten. Deshalb sollte man vor Spielbeginn immer ein maximales Einsatzlimit planen. Dieses Limit darf das Monatsbudget natürlich nicht in Gefahr bringen. Wenn dieses Einsatzlimit nicht eingehalten werden kann und die Gedanken oft um das Thema Glücksspiel kreisen, sollte unbedingt die Reißleine gezogen und Hilfe gesucht werden. Das gilt auch für Menschen, die zu viel Zeit mit dem Glücksspiel verbringen. Die Schuldnerhilfe bietet für Glücksspieler und Angehörige spezielle Beratungen an, um den Umgang mit dem Glücksspiel zu verbessern.



Foto: wep/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at

E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach
vorheriger Terminvereinbarung statt.

KINOTIPP

Doppeltes Spiel



Foto: Universal Pictures International Germany GmbH

George Woodhouse (Michael Fassbender) ist ein britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den höchst brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser einen verheerenden Computervirus in Umlauf bringen kann.

Kann Michael Fassbender seiner eigenen Frau trauen?

bar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes. ■ Anzeige

„Black Bag – Doppeltes Spiel“

Ab 15. Mai bei Star Movie

www.starmovie.at

TIERHEIM

Zuhause gesucht



Foto: tierheim linz

LINZ. Die Seniorinnen Emma und Bella (1) sowie der junge Rüde Teddy (2) warten im Linzer Tierheim auf ein neues Zuhause. Die elfjährige Shih-Tzu-Hündin Emma und ihre 13-jährige Pekinesen-Freundin Bella haben ihr bisheriges Leben Seite an Seite verbracht und suchen daher ein gemeinsames Zuhause, in dem sie ihren Lebensabend in Geborgenheit verbringen können. Der dreijährige Kleinspitz-Rüde Teddy begegnet Fremden zunächst mit Vorsicht, gewinnt aber mit Geduld Vertrauen und zeigt sich dann anhänglich und verschmust. Seine größte Herausforderung ist das Alleinbleiben. Ein ruhiges Zuhause mit viel Zeit, Einfühlungsvermögen und Geborgenheit wäre ideal. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Vollspaltenböden:
Verbot ab 2034

OÖ. Einigung beim Vollspaltenboden-Verbot in der Schweinezucht auf Bundesebene: Ab Mitte 2034 soll das Verbot greifen. „Oberösterreich ist mit rund 5.000 Schweinehaltungsbetrieben Bundesland Nummer eins. Jetzt gibt es endlich Klarheit und Planungssicherheit“, begrüßt Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP). „Mit dem Kompromiss bei der Änderung des Tierschutzgesetzes ist die Grundlage gelegt, dass es wieder zu Investitionen kommen kann“, so auch Landwirtschaftskammer OÖ-Präsident Franz Waldenberger. Der Verein gegen Tierfabriken übt Kritik.

Alle Inhalte zum Thema



80 Jahre Volkspartei

OÖ. Landeshauptmann Thomas Stelzer, das ÖÖVP-Landesregierungsteam, Mandatsträger und 500 Funktionäre kamen in der geografische Mitte Oberösterreichs, Gunkirchen, zusammen, um feierlich das 80-jährige Bestehen der Oberösterreichischen Volkspartei zu begehen. Der Zugang der ÖÖVP zu Politik und Zukunftsgestaltung sei „mit den Menschen und für die Menschen gemeinsam für das Land arbeiten“, so Stelzer in seiner Rede.



Foto: ÖÖVP

Alle Inhalte zum Thema



Start-Stipendien

OÖ/LINZ. Der Verein START unterstützt engagierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte am Weg zur Matura. Bis 31. Mai können sich Jugendliche ab 15, die in OÖ eine AHS bzw. BHS besuchen oder Lehre mit Matura absolvieren, um ein Stipendium bewerben.

Alle Inhalte zum Thema



Kultur entdecken – Natur erkunden

Entdecker-Radtour grenzenlos

Oberösterreich – Salzburg – Bayern. Es geht rund im grenzüberschreitenden Entdeckerviertel um Braunau, Simbach, Burghausen, Ibmer Moor und Mattighofen! Im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem E-Bike, dem Mountainbike oder einem sportlicheren Gravelbike? Mit Genuss jedenfalls.

Entdeckerradtour nennt sich die neue, 180 Kilometer lange Schleife. Durchaus gemütlich in drei bis vier Tagen zu erradeln. Nächste Woche wird diese spektakuläre Tour offiziell eröffnet. Im Süden hat man die Wahl zwischen einer Seenvariante und einer Panoramaversion. Im Westen – entlang von Inn und Salzach – kann man entweder „drent“, also drüben in Bayern, oder „herent“ auf österreichischer Seite in die Pedale treten. Weil es sich um eine Rundtour handelt, ist der Einstieg fast überall möglich. Wer es auch bei der Anreise klimaschonend hält, kann vielerorts direkt vom Bahnsteig aus in die Entdeckerradtour einsteigen.

Die Entdeckerradtour als vorläufiger Höhepunkt des inzwischen über 700 Kilometer umfassenden Radangebots, umrundet die gesamte Zweiländer-Region und erschließt



Radgenuss Fischerbunnen in Braunau

Foto: ARGE Innradweg_Josef Reiter

damit viel Entdeckenswertes. Auch wer gemütlich radelt, findet ausreichend Zeit zum Genießen. Denn dafür sind sowohl wir Oberöreicher als auch die Bayern bekannt: Gemütlichkeit, eine g'schmackige Jause und das eine oder andere süffige Bier.

Die attraktive Runde führt auch durch alle fünf kleinen Städte mit historischen Stadtkernen: Simbach, Braunau, Mattighofen, Tittmoning und Burghausen. Dazwischen einzigartige Naturräume, mit Entdeckertipps für spezielle Kulinarik sowie kulturelle Highlights. Die Auen entlang von Inn und Salzach sowie der Salzach-Durchbruch sind atemberaubend – und mit dem Rad gut erreichbar. Die nach Norden anschließende Hagenauer Bucht wiederum ist Teil des Europareservats Unterer Inn und von Natur aus ein Paradies für unzählige Vogelarten. Übrigens: Gleich acht Seen liegen im Entdeckerviertel. Und das Ibmer Moor. Gemeinsam mit dem Weidmoos ist es die größte zusammenhängende Moorlandschaft Österreichs. Herausragende Ausblicke in

die alpine Bergwelt Oberösterreichs und des Salzburger Landes, dazu noch besondere Einblicke in Museen und außergewöhnliche Kleinode am Wegesrand: Auch das liegt auf der Entdeckerradtour. Hinweise dazu findet man

nicht nur in Broschüren und der Radkarte, sondern direkt auf der bestens ausgeschilderten Schleife.

Alle Infos auf einen Blick unter **www.entdeckerviertel.at**
Anzeige

Radkarten kostenlos erhältlich

Kostenlos ist die Radkarte des Entdeckerviertels. Für die neue, insgesamt 180 km lange Entdeckerradtour gibt es zudem eine informative Broschüre. Natürlich ebenfalls KOSTENLOS.

Bitte anfordern unter: **info@entdeckerviertel.at**



gratis

Weitere Infos unter: **www.entdeckerviertel.at**



Tannberg Lochen am See

Foto: Entdeckerviertel_Brothers

„NO MOW MAY“

Eine Pause für den Rasenmäher

Der „No Mow May“ ruft Gartenbesitzer dazu auf, im Mai den Rasenmäher ruhen zu lassen, damit Gräser und Wildblumen gedeihen und Bestäuber wie Bienen neue Lebensräume finden.

Ursprünglich aus Großbritannien, soll die Aktion dem Rückgang heimischer Flora entgegenwirken. Unkontrolliertes Wachstum birgt jedoch Risiken: Unkraut breitet sich aus, Zecken und andere Schädlinge fühlen sich wohl und ein abruptes Kürzen im Juni kann kahle Stellen im Rasen und Schäden am Rasenmäher hinterlassen.

Überlegtes Vorgehen

Gartenspezialist Uwe Gajer von MyHammer empfiehlt daher ein dreistufiges Vorgehen. Zunächst



Spätberufene können auch Mitte Mai noch einsteigen; mit einem halben Monat ohne Rasenmähen.

Foto: Tomasz Zajda/stock.adobe.com

wählt man gezielt jene Beete und Rasenflächen aus, die einen Monat lang ungemäht bleiben, und führt vorab ein letztes, kurzes Mähen durch, um Laub und invasive Arten wie Ackerwinde zu entfernen. Im Mai sollte man regelmäßige Kontrollen auf Brennesseln, Disteln und Sauerampfer vornehmen und –

im Sinn der Initiative – ungiftige Schädlingsabwehrmittel wie Neemöl oder Diatomeenerde einsetzen. Sobald der Mai vorbei ist, gilt es vor dem ersten Schnitt sicherzustellen, dass sich Igel oder Frösche nicht am Boden verstecken. Das anschließende Mähen erfolgt in mehreren Etappen, wobei jeweils nur bis zu

einem Drittel der Halmlänge gekürzt wird, um Rasen und Pflanzen zu schonen. Kahlstellen werden zum Schluss vorsichtig nachgesät und leicht gedüngt. Mit dieser Strategie fördern Gartenfreunde sowohl die Artenvielfalt als auch einen dichten, gesunden Rasen – ganz im Sinne von Mensch und Natur. ■

HAUSER – DIE MALEREI

Neuer Glanz für jedes Zuhause – Fassadensanierung mit Handwerkerbonus

ST. VALENTIN. Ein Zuhause, das in die Jahre gekommen ist, kann durch eine frische Fassadensanierung wieder in neuem Glanz erstrahlen und ist somit vor weiteren Witterungseinflüssen geschützt.

Die Maßnahme wirkt sich nicht nur positiv auf das Erscheinungsbild aus: Brüchige Anstriche, Algenbildung und feine Risse ermöglichen das Eindringen von Feuchtigkeit und führen langfristig zu kostspieligen Schäden. Eine professionelle Sanierung schützt die Fassade nachhaltig, verlängert deren Lebensdauer und erhält den Wert der Immobilie.

1.500 Euro sparen mit dem Handwerkerbonus

Die Förderung machen die Fassadensanierung besonders attraktiv.



Eine sanierte Fassade kann wieder wie neu glänzen!

Foto: andUP photo

Der Handwerkerbonus entlastet das Budget und hilft, Folgekosten durch vorbeugende Maßnahmen zu vermeiden. Die Arbeiten erfolgen effizient und diskret – ein Betreten des Gebäudes ist nicht erforderlich. So bleiben Privatsphäre und Ordnung gewahrt. Auch die

gründliche Reinigung nach Abschluss der Arbeiten ist Teil des Leistungsversprechens.

Erfahrungen, die überzeugen

„Fünf Jahre nach der Auffrischung sieht die Fassade aus wie neu. Jeder fragt, ob das Haus neu

gebaut wurde“, freut sich Hauser-Kunde Michael H. „Von der Planung bis zur Durchführung war alles perfekt“. Eine persönliche, kostenlose Beratung bietet nähere Infos zum Handwerkerbonus und zum gesamten Leistungsspektrum. ■

Anzeige

QR-Code scannen und mehr erfahren!



Hauser – Die Malerei

• Linz OÖ
0732 372360
office@malerei-hauser.at
• St. Valentin NÖ
0676 848624206
www.malerei-hauser.at



HAUSER
Die Malerei

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

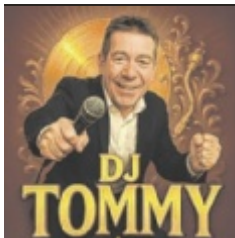
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Int. WELSER MÜNZBÖRSE

AN & Verkauf, Schätzung, Münzen, Ansichtskarten, Philatelie, ...
Samstag 17.05.2025
von 11 - 16.30
Stadthalle 4600 Wels,
Pollheimerstrasse 1
www.muenzvereinwels.at



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



Sie feiern doch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Märkte

Flohmarkt, 17.5., 9 - 15 Uhr, Wolfen, Losensteinleiten 4 Fam. Nußbaumüller und Fam. Radler - Bücher, Tischlermaschinen, Whirlpool, Saunaofen, Imker-Zubehör, Allerlei

Hobby/Basteln



Nikon Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Angela, 80 J., 70kg, 1.56. Suche nette Freundin nahe Ebelsberg/Pichling die 1-2x/Woche für mich Zeit hat. Keine Männer! Ich mag gerne: Natur, Klub, tanzen, Tagesausflüge, Hunde. ☎ 0699 10015843

Partner-/Freundschaft

Claudia 64 J. Wenn Du jemanden suchst, der mit Dir durch dick u. dünn geht, dann könntest du schon einmal den Hörer abheben. Bist du etwas sportlich, liebst die Natur, Kuscheln u. Leidenschaft, dann freue ich mich auf dich.
Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Mann 56, sucht etwa gleichaltrige unkomplizierte Partnerin für Unternehmungen und, wenns passt, auch mehr.
☎ 0699 11057642



Kostenloses unverbindliches Erstgespräch/Einblick in große regionale Partnerauswahl!
www.seniorenglueck.at
0650 2827035

Pensionistin hätte gerne einen Mann mit dem man was anfangen kann. Schlank gepflegt bis 65 und noch mit Haar - wunderbar. ✉ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 008/13939

Rosa 63J. fescche Witwe, ordentliche gute Hausfrau- bescheiden u. liebevoll, möchte gerne mit einem bodenständigen, ehrlichen Mann (gerne auch älter) die Einsamkeit beenden. Mobil + umzugsbereit. **0664 88262264**
www.liebeundglueck.at

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur, Kochen, Gartenarbeit. Du gerne bis aktive 85 J. der auch so einsam ist wie ich. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

TOP-TIPP

Weinblüten-Wanderung in Lutzmannsburg

Am **Freitag, 30. Mai** und am **Samstag, 31. Mai** haben wein- und naturbegeisterte Gäste die einzigartige Gelegenheit, die Weine der Lutzmannsburger Winzerfamilien Rotweingut Prickler, Weinbau Christian Rohrer, Weinbau Familie Hans Rohrer, Weingut Schlögl, Weinbau Hubert Toth, Winelife – Weingut Familie Toth und Weinbau Edwin Weber am Ort ihres Ursprunges zu verkosten: bei einem Glas Lutzmannsburger Blaufränkisch inmitten der blühenden Reben lässt sich das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg besonders stimmungsvoll entdecken und genießen!

Wein und Genuss im Blaufränkischland

Die Weinblüten-Wanderung führt über einen 2,3 Kilometer langen Weg entlang der Weingärten am Lutzmannsburger Hochplateau und ist für alle Altersgruppen einfach und barrierefrei begehbar. Passend zum Wein wird an mehreren Genuss-Stationen für Stärkung mit regionaltypischen Speisen und Schmankerln gesorgt. Kinder dürfen sich auf ein spannendes Weinblüten-Spürnasen-

Liebe Maya!
Alles Gute zum Geburtstag,
wünschen dir
**Sabine, Mani,
Amelie und Leander**

P.s. Fesch das ma di haben

Super neu engagiert
FEUERWEHR
Aktiv Neugierig

Alles Gute zum **40er**
wünschen dir deine 3 Mädls
Julia, Carina und Bianca

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Foto: WBV Lutzmannsburg

Quiz und vielfältige Spielangebote freuen. Sonneninseln mit bequemen Liegestühlen laden zu Verschnaufpausen und zum Genießen der herrlichen Naturlandschaft mit traumhaftem Rundumblick vom Günsberg bis weit in die pannonische Tiefebene ein. Beginn: jeweils 14 Uhr. Eintritt frei!

www.rotweinerlebnis.at
www.mittelburgenland-rosalia.at

QR-Code scannen und mehr Infos erhalten!



IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

David Ramaseder
Kundenberatung:
Claudia Geirhofer
Beate Schweiger

Verkaufs-Innendienst:

Kerstin Rederer

Auflage Linz-Land 55.516

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verbreiteten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Controller (m/w/d)

Vollzeit 37 h/Woche

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten Medienhauses Wimmer.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Erstellung von Controlling-Berichten
- Mitwirkung bei der Budgeterstellung, -kontrolle und den Budgetforecasts
- Analyse der Kosten- und Erlösstrukturen
- Implementierung und Weiterentwicklung von Managementreports
- Mitarbeit in Projekten und Erstellung von Präsentationen



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA, FH, Uni)
- Analytische Fähigkeiten
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit einem ERP-System von Vorteil



DAS BIETEN WIR:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Sie neben Ihrer Teamfähigkeit auch Ihre analytischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Zeiteinteilung durch Gleitzeitregelung
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV € 2.552,- (Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tips Spirit



Medienberater (Außendienst)

Ausgabe Linz, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitsbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

8			7		4			2
5	2						1	7
			9					
9	7						5	6
			8		5			
3	6						4	1
				2				
2	5						3	9
1			4		7			5

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauch-schnitt, Gartenarbeiten
0664 3211270

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnitt-abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347
Hr. Zaunmayr

MINIBAGGERUNGEN PFLASTE-RUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491



SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubau-erstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Strauch und Hecken-schnitt inkl. Entsorgung, 0699 11343288.

Toni's **Gartenpflege**
zuverlässig, Kompetent.
0664-9551479

Tiere

Echte Kartäuser-Kätzchen (Chartreux), geimpft, gechippt und Stammbaum, mit 12 Wo-chen abzugeben. 0664 73526908

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Sei-enttaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Tre-me SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl ge-erade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-9414176



Chopper UM Renegade Commando 125 ccm, Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km, unfallfrei, Garagenplatz, VP € 2.100,-.
☎ 0699 10413671



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbe-sitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstat-tung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding,
☎ 0664 4746784



Oldtimer MGB Bj. 1967, super Zustand, Motor, Getrie-be, Kupplung, Fahrgestell alles neuwertig, historische Zulas-sung, Alu Querstromkopf, 2 Doppelvergaser Dellorto, Overdrive.
Details unter ☎ 0664 5229202

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe **Einfamilienhaus** in Ungarn - Kutas! 156 km bis Eisenstadt, Grenze Österreich, 100 m² Wfl., 1.600 m² Grund-fläche, unterkellert und absolut trocken, teilrenoviert, Wasser und Strom erneuert, VB € 49.000,- ☎ 0676 5026812



Hofladen St. Isidor
DAS LAND IN DER STADT

VerkäuferIn m/w

- Mögen Sie das Land und die Stadt?
- Sind Sie gerne unter Menschen?
- Ist Ihnen Regionalität und Nachhaltigkeit wichtig?

Für unseren Hofladen St. Isidor in Leonding suchen wir eine freundliche MitarbeiterIn - Bruttogehalt lt. Kollektivvertrag auf Teilzeit-Basis. Überbezahlung möglich.

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Foto bitte an: stefan@hofladen-isidor.at oder 0699/ 110 359 11

www.hofladen-isidor.at

Kauf

Schöne(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Suchen **Wohnung** ca. 80 m² bis 100 m² am Bauernhof zu mieten oder Wohnung/Haus in sehr ruhiger, ländlicher Gegend zu mieten oder zu kaufen.
☎ 0660 5086060

JOBS

Stellenangebote

Fahrer/in für zeitweise Einsätze bei Ballonfahrten gesucht. Standort Steyr. Führerschein BE (schwerer Anhänger) erforderlich. Nähere Infos unter 07252 73473

Haushaltshilfe gesucht! Verlässliche Haushaltshilfe für 1-Personenhaushalt in Thaling. Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 5 bis 6 Std. Wenn Sie Interesse haben, bitte anrufen unter ☎ 0664 352500 A. Ballmann

Lehrling Applikationsentwick-lung gesucht: Schulabbrecher 3 Jahre HTL/Fachschule Informationstechnologie
Computer Berger, 0664 3829118

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Suche zuverlässige **Reini-gungskraft**/Haushaltshilfe für wöchentlich 2 x 4 Std. im Raum Hargelsberg. Faire Ent-lohnung über KV! Telefonische Auskunft ☎ 0664 4537972

Suchen ab sofort **Reinigungs-kraft** in **Marchtrenk** (Nähe Bahnhof!) 1x wöchentlich Vor-mittag ab 7:00 Uhr für 5 Stun-den, geringfügig
lt. KV € 12,00/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Wir suchen einen Hof-Fahrer (FS B) für Rangiertätigkeit (Schichtbetrieb) und einen Hilfs-arbeiter am Hof/Werkstätte. Kontakt: ☎ 07221-63727-301 oder per E-Mail an bewerbung@winkler-fs.at

regionaljobs.at
powered by Tips



Stellengesuche

Suche Arbeit als Reinigungs-kraft im Haushalt, ich habe viel Erfahrung. Linz Leonding,
☎ 0676 7711050

Suche Arbeit als Reinigungs-da-me oder Haushaltshilfe, put-zen, bügeln, Keller aufräumen, Garten, usw. Nur seriöse Anru-fer: ☎ 0664 93321901

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Claudia Geirhofer
Tel.: +43 664 9607039
c.geirhofer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



15. INTERNATIONALE RAIFFEISEN OÖ RUNDFAHRT

Harter Schlussakt vom Paneum in Asten auf die Höss in Hinterstoder

OÖ/ASTEN. Spektakulär beginnt die OÖ Rundfahrt am 29. Mai mit einem Bergsprint auf den Linzer Pöstlingberg. Die letzte Etappe führt von Asten bis zur Bergankunft in Hinterstoder.

Insgesamt nehmen 24 Teams aus über zehn Nationen mit je sechs Fahrern teil. Mit Spannung wird erwartet, wie sich die heimischen Mannschaften präsentieren – allen voran das Team Hrinkow Advarcis mit Rückkehrer Riccardo Zoidl. Nach dem Rückzug von Team Felt Felbermayr Wels tragen nun sie die Hauptverantwortung für heimische Erfolge. Der Präsident des Oberösterreichischen Radsportverbandes, Paul Resch, bringt es auf den Punkt: „Oberösterreich



Foto: Eisenbauer

Vom 29. Mai bis 1. Juni steht Oberösterreich ganz im Zeichen des Radsports.

wird sich bei der Rundfahrt wieder als Mekka des heimischen Radsports präsentieren.“ Nach zehn Jahren Pause kehrt das Etappenziel des Prologs auf den Hausberg der Landeshauptstadt zurück – auf nur 4,3 Kilometern sind sat-

te 250 Höhenmeter auf den Pöstlingberg zu bewältigen. Die mittleren Etappen am Freitag und Samstag führen über Ried im Innkreis und Aigen-Schlögl und sind mit 177,6 bzw. 141 Kilometern ebenfalls anspruchsvoll, aber eher

Übergangsetappen für Ausreißer oder endschnelle Fahrer. Doch wer aufs Gesamtklassement schaut, wird seine Kräfte für den Sonntag sparen.

Die Etappe am 1. Juni beginnt beim Paneum in Asten, führt über 132,3 Kilometer durch das oberösterreichische Alpenvorland und endet mit dem alles entscheidenden Schlussstück hinauf auf die Höss. Ab Kilometer 122 wird es ernst: Steile Rampen, enge Kehren und kaum Verschnaufpausen lassen keine taktischen Fehler zu. Genau deshalb erwarten die Organisatoren ein ähnlich packendes Finale wie im Vorjahr, als der Franzose Adrien Maire die Tour mit 23 Sekunden Vorsprung für sich entschied. ■

URC WALDNEUKIRCHEN

14-jährige Reiterin aus Allhaming nimmt Kurs auf Nachwuchs-EM

WALDNEUKIRCHEN/ALLHAMING. Der URC Waldneukirchen ist bereit für die neue Saison. Neben Alessandra Reich reiten auch zwei Sportlerinnen aus Allhaming für den Verein aus dem Steyrtal.

Die 28-jährige Alessandra Reich, Bronzemedallengewinnerin mit Österreichs Team bei der EM 2023 in Mailand hat ihr nächstes großes Ziel vor Augen: die Europameisterschaft im Springreiten im spanischen La Coruña (16. bis 20. Juli). Die in Hannover geborene Reiterin, die beim URC Waldneukirchen ihre neue Homebase gefunden hat, ist seit Jahren fixer Bestandteil der internationalen Szene – und bringt ordentlich Rü-



Anna-Lena Gasper, Katrin Esser und Josef Frech (v.l.)

Foto: URC Waldneukirchen

ckenwind in den Verein, der schon so manche Karriere angeschoben hat. Und genau da kommt die nächste Generation ins Spiel: Anna-Lena Gasperl, 14 Jahre jung, aus Allhaming. Die Schülerin der Neuen Mittelschule Neuhofen hat mit dem erfahrenen Sportpferd

Sakrileg, das ihr von niemand Geringerer als Olympiasiegerin und Österreichs Pferdesportverbandspräsidentin Elisabeth Max-Theurer zur Verfügung gestellt wurde, in Rekordzeit für Aufmerksamkeit gesorgt. „Ich reite, seit ich denken kann – mein Vater hatte

schon immer Pferde, er trainiert mich auch“, erzählt Anna-Lena. Beim internationalen Turnier in Linz-Ebelsberg lieferten Pferd und Reiterin am Osterwochenende bereits eine Glanzleistung ab: „Das Pferd sprang sensationell und hat alles für mich gegeben. Da hat einfach alles zusammengepasst.“ Nach einem Sieg mit einem weiteren Spitzenpferd – Dancing Star FR von URC-Obmann Josef Frech – ist klar: Anna-Lena hat das Talent, die Nerven und das richtige Umfeld. Jetzt peilt sie die Junioren-Europameisterschaft im deutschen Riesenbeck (7. bis 13. Juli) an. Auch Katrin Esser aus Allhaming ist Teil dieses besonderen Teams und wird ebenfalls von Hans Gasperl trainiert. ■

JUDO

„Leofighters“ unter den Top Ten bei internationalem Turnier in Zeltweg

LEONDING/ZELTWEG. Beim internationalen Judo-Turnier in Zeltweg, dem größten seiner Art in Österreich, kämpften sich die Athleten des ASKÖ Fairdrive Leonding mit starken Leistungen unter die Top Ten. Unter 153 Vereinen aus 16 Nationen eroberten die „Leofighters“ mit drei Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedailles den zehnten Platz in der Gesamtwertung.

Der erste Wettkampftag gehörte den Nachwuchsklassen U10 bis U16 – und gleich zwei Brüder setzten ein Ausrufezeichen: Eduard und Arthur Gabl holten jeweils Gold. Auch Florentina Stump und Raphael Faltinger erreichten das Finale und gewan-



Platz 10 für den ASKÖ Fairdrive Leonding bei Österreichs größtem internationalen Judo-Turnier mit insgesamt 153 Vereinen. In den Altersklassen U18, U21 und der Allgemeinen Klasse gewannen die Leofighters ein Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze.

Foto: ASKÖ Fairdrive Leonding

nen Silber. Nujin Bekko sicherte sich Bronze, während Severin Stump und Avi Bekko mit siebenten Plätzen solide Platzierungen erzielten. Am Sonntag grif-

fen die Altersklassen U18, U21 sowie die Allgemeine Klasse ins Geschehen ein – ebenfalls mit Erfolg: Emma Rieder setzte sich in der Allgemeinen Klasse gegen

alle Gegnerinnen durch und holte souverän Gold. In der U21-Kategorie legte sie noch eine Bronzemedaille nach. Silber gewannen Selina Wögerer, Eva Haller und Jessica Waldhör. David Doktor holte Bronze.

„Extrem starke Leistung“

Mit insgesamt elf Medaillen lieferte der ASKÖ Fairdrive Leonding eine der stärksten Mannschaftsleistungen des Turniers ab. „Das ist ein sensationeller Erfolg und eine extrem starke Leistung unserer Leofighters bei einem so großen und starken Teilnehmerfeld. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis“, so die Trainer Andrea und Martin Stump. ■

AMERICAN FOOTBALL

Steelsharks peilen nächsten Heimsieg an

TRAUN. Nach der bitteren 19:38-Derbypleite gegen die Huskies Wels brennen die Steelsharks Traun auf Wiedergutmachung. Am Sonntag, 18. Mai, um 15 Uhr, wollen sie im heimischen Sportzentrum Traun – besser bekannt als Haifischbecken – gegen die Upper Styrian Rhinos zurück auf die Siegerstraße finden.

Die Ausgangslage verspricht ein interessantes Match: Während die Steelsharks nach der deutlichen Niederlage gegen Wels in der Pflicht stehen, konnten die Rhinos in der vergangenen Runde ihren ersten Saisonsieg feiern. Beim 16:13-Erfolg gegen die Schwaz Hammers konnten die Steirer heuer erstmals voll anschreiben und reisen daher mit Rückenwind nach



Die Trauner Footballer sind auf Wiedergutmachung aus. Foto: Daniel Wolkerstorfer

Traun an. Kickoff ist am Sonntag um 15 Uhr. Für Spannung, Emotionen und echten Football-Fight ist gesorgt. Die Steelsharks haben ein Ziel: den Heimsieg – mit Biss, Herz und der Kraft ihrer Fans. Tickets gibt für das Match gibt es unter steelsharks.at/ticketshop/ ■

SCHNELLSCHACH-STADTMEISTERSCHAFT

Brüder dominieren

ANSFELDEN. Am 4. Mai verwandelte sich der Rathausaal Haid in ein Schachzentrum: 54 Spieler aus Ansfelden, Wien und Niederösterreich folgten der Einladung der Stadtgemeinde und des ASK Nettingsdorf-Schach zur Offenen 29. Stadtmeisterschaft im Schnellschach.

Über sieben Runden hinweg wurde nach dem bewährten Schweizer System gespielt – mit reichlich Spannung bis zum letzten Zug. Besonders erfreulich für die Veranstalter: Viele Kinder und Jugendliche, die schon am Vortag beim Schülerligaturnier aktiv waren, griffen erneut motiviert zu den Figuren. Ihr engagierter Auftritt sorgte für frischen Wind und unterstrich die starke Nachwuchsarbeit im Schachverein. Den begehrten Titel des Stadtmeisters holte sich Maximilian



ASK Nettingsdorf-Schach Obmann Johann Daxinger, Tom Nolz, Florian und Maximilian Mostbauer mit Bürgermeister Christian Partoll (v.l.) Foto: Stadtgemeinde

Mostbauer, der mit kluger Strategie und starker Nerven das Turnier dominierte. Auf Platz zwei landete Julian Dilly, gefolgt von Sabahudin Mujevic, der das Podium komplettierte. Das offene Turnier entschied Florian Mostbauer für sich, punktgleich mit seinem Bruder Maximilian, der auf Platz zwei landete. Der dritte Platz ging an Tom Nolz vom Währinger SK, der nur einen halben Punkt Rückstand aufwies. ■



Der Renault 5 Electric Iconic Comfort Range ist ab 34.390 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault 5 Electric: gegen den Strom

Elektroautos sind in Wahrheit zu groß, zu teuer, zu technoid und zu weit weg vom Menschen? Dann hat man den neuen Renault 5 noch nicht gesehen.

Renault darf getrost als Vorreiter der E-Mobilität gelten. Der Zoe war lange Zeit das meistverkaufte Elektroauto, die aktuell oft zitierte „leistbare E-Mobilität“ gab es bei den Franzosen also eh schon immer. Trotzdem ist der Renault 5 aus mehreren Gründen eine ganz andere Nummer. Er hat einen berühmten Ahnen, setzt beim Design komplett auf die Retrokarte und bringt damit das derzeit vielleicht am emotionalsten besetzte Elektroauto auf den Markt.

Zumindest lassen das die Reaktionen auf den Testwagen vermuten. Da drehen sich mehr Köpfe um, als man meinen mag, an Ladestationen ist der R5 zwischen all den größeren und teureren Modellen der Star. Das ist eh das größte Kompliment an die Franzosen: Sie zitieren an allen Ecken und Enden das historische Vorbild, ohne in die Retrofalle zu treten. Gleichzeitig ist aber auch jene Generation begeis-

tert, für welche der alte R5 nur Teil der elterlichen „Mein 1. Auto war“-Geschichten ist.

Modernes Elektroauto

Seine kompakte Form, die kurzen Überhänge und die relativ wuchtig wirkenden 18 Zöller wirken wie aus einem Guss, angereichert mit originellen Features wie einer Ladeanzeige an der Motorhaube oder den markanten Tagfahrlichtern. Für den R5 werden einige fröhliche Farben angeboten, die Kombi Pop!-Gelb Lackierung mit Dach in Black-Pearl des Testmodells passt wunderbar zu seinem freundlichen Wesen.

Der Renault 5 kann, soll und will auch als modernes Elektroauto wahrgenommen werden. Danach muss man nicht lange suchen, allein die serienmäßige Wärmepumpe oder die optionale „Vehicle2Load“-Funktion sprechen eine deutliche Sprache. Die Top-Ausstattung „Iconic Five“ beinhaltet dann auch noch Goodies wie induktives Handyladen, Voll-LED Lichter, OpenR Link Infotainment und die KI-gesteu-

erte Sprachsteuerung „Reno“. Auch wenn der Name und Details wie die kompakte Rückbank oder der begrenzte Kofferraum etwas anderes vermuten lassen – der Renault ist längst kein typischer Kleinwagen mehr. Unterwegs ist das eh nie Thema. In der ersten Reihe ist Platz genug, man blickt auf die üblichen digitalen Errungenschaften, hier in Form zweier 10“ großer Screens und freut sich über die logische Bedienung des Google Betriebssystemes. Weiterer Pluspunkt: Die gut aussehenden und Großteils recycelten Materialien.

Gelungenes Fahrerlebnis

Den erwachsenen Eindruck komplettiert das gelungene Fahrerlebnis. Der Renault liegt satt auf der Straße, liebt trotz komfortablem Fahrwerk flott genommene Kurven. 150 PS und 245 Newtonmeter haben mit dem Federgewicht leichtes Spiel, acht Sekunden vergehen für den Sprint von 0 auf 100 km/h. Der Akku fast netto 52 kWh, Reichweiten von 400 Kilometer sind innerstädtisch real, schnellere Etappen ha-

ben weniger negative Folgen als bei SUV&Co, geladen wird mit maximal 100 kW.

Als „Iconic Five“ Comfort Range startet der Renault 5 Electric bei 34.390 Euro. So viel Emotion für so wenig Geld gibt es sonst nirgends, wohl auch ein Grund, warum der Franzose völlig zu Recht zum „Auto des Jahres 2025“ gekürt wurde. Mehr dazu auf tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault 5 Electric Iconic Comfort Range

Motor: 52,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 150 PS

Max. Drehmoment: 254 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Vmax: 150 km/h

0 auf 100 km/h: 8,0 Sek

Preis ab: 34.390 Euro



KÜMMERN UMS MITEINANDER

Agenda Zukunft: Besuch, Gespräche und letzte Hilfe

KIRCHBERG-THENING. Aus dem „Agenda.Zukunft“-Prozess in Kirchberg-Thening hat eine engagierte Gruppe Ehrenamtlicher gebildet, die sich dem Miteinander mit älteren Mitbürgern widmet. Unter dem Namen KuM – kurz für „Kümmern ums Miteinander“ – entstehen Angebote, die Gemeinschaft fördern und Angehörige entlasten.

Seit Dezember 2024 gibt es regelmäßige Besuchsdienste, getragen vom Roten Kreuz und in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde. Die Resonanz ist durchwegs positiv: Die Besuchten freuen sich über Abwechslung, Zuhörer – und über Zeit, die gemeinsam schneller vergeht.



Referent Martin Prein spricht über den Umgang mit Trauer. Foto: Gemeinde Kirchberg-Thening

Zum Angebot gehört auch das KuM Café, das zweimal jährlich zu einem geselligen Nachmittag einlädt – mit Gesprächen, Gesang und Kuchen. Ab Mai wird zusätzlich monatlich das Café im alten Kramerladen geöffnet.

Ein weiterer Baustein: Der Letzte Hilfe Kurs am 23. Mai von 9 bis

13 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde. Referent Martin Prein spricht über den Umgang mit Trauer und Sterben – und gibt praktische Tipps für alle, die nicht sprachlos bleiben wollen, wenn das Leben endet. Interessenten können sich unter bmic@gmx.at oder 0650/3110761 anmelden. ■

PROGRAMM

Lange Nacht der Kirchen

LINZ-LAND. In ganz Oberösterreich öffnen am Freitag, 23. Mai 2025 rund 120 Kirchen, Kapellen und kirchliche Einrichtungen ihre Türen. In der Autobahnkirche Haid findet von 16.30 bis 19 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Zeit zum Lauschen und Plauschen mit musikalischen Schmankerl statt. Dazwischen kann der 42 Meter hohe Kirchturm erklommen werden. In der Pfarrgemeinde Kematen startet das Programm um 17.30 Uhr mit einer Kirchenführung, Abschluss ist das Konzert um 22.15 Uhr von „Aufwind“, dem Chor der Evangelischen Pfarrgemeinde Neukematen. In der Evangelischen Muttergemeinde A.B. Neukematen in Piberbach findet um 19.30 Uhr ein Konzert statt. Das komplette Programm: www.langenachtderkirchen.at ■

JUMP DOME

Trampolinpark feiert vierjähriges Jubiläum

LEONDING. Vom 19. bis 22. Mai lädt der JUMP DOME Linz im UNO Shopping Leonding zur viertägigen Geburtstagsaktion ein. Wer in diesem Zeitraum regulär Eintritt zahlt, bekommt eine Gratis-Sprungstunde für später – und einen Slushy obendrauf.

Seit der Eröffnung im Mai 2021 hat sich der 4.000 Quadratmeter große Indoorpark als Fixpunkt der regionalen Freizeitlandschaft etabliert. Hunderte Schulklassen und Vereine besuchen jedes Jahr das Gelände mit 26-Meter-Trampolin, Ninja-Parcours, Sprungturm und Airfloor. „Bewegung, Spaß und Gemeinschaft stehen bei uns im Mittelpunkt“, sagt Geschäftsführer Manuel Fritz. Geöffnet ist der Park täglich von 9 bis 20 Uhr



Seit dem Start vor vier Jahren strömen zahlreiche Besucher in den JUMP DOME

– für Einsteiger, Routiniers und Geburtstagskinder jeden Alters. Die Jubiläumsaktion gilt nur für direkt bezahlte Eintritte (nicht bei Rabatten oder Gutscheinen). Weitere Infos: www.jumpdome.at ■

LESUNG

Köhlmeier und mg3 live im Doppl:Punkt

LEONDING. Die KUVA Leonding bringt mit Michael Köhlmeier am 22. Mai einen österreichischen Literaturstar nach Leonding. Mit seinem Programm „Boulevard der Helden“ erzählt Köhlmeier um 19.30 Uhr in gewohnt gekonnter Leichtigkeit, Geschichten über die Ikonen und Legenden unserer Zeit.

Köhlmeier ist bekannt für seine Fähigkeit, historische Stoffe lebendig zu machen, und versteht es wie kaum ein anderer, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Seine modernen Heldensagen sind fakten-treu, jedoch literarisch frei formuliert. Musikalisch begleitet wird er vom Trio „mg3“ des Jazzpianisten Martin Gasselsberger. Wie kaum ein anderer versteht es der Jazz-



Michael Köhlmeier

Foto: Amrei-Marie

pianist, musikalisch auf die Stimmungslagen der gelesenen Texte zu reagieren, teils spontan improvisiert, teils komponiert und stets im unnachahmlichen Sound dieses international hochgeschätzten Trios. Tickets gibt es unter www.kuva-leonding.at, im KUVA-Kartenbüro sowie im Bürgerservice Leonding. Tips verlost unter www.tips.at 1x2 Freikarten. ■

GEMEINSAM ERINNERN**Traun gedenkt
Kriegsende**

TRAUN. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs setzt die Stadt Traun ein Zeichen des Gedenkens: Unter dem Titel „Gemeinsam erinnern“ steht am 19. Mai um 18.30 Uhr im Schönbergsaal des Schlosses Traun der Blick zurück auf das Jahr 1945 im Zentrum. Der bekannte Historiker und Experte Gerhard Zeillinger beleuchtet historische Zusammenhänge und zeigt auf, was das Kriegsende insbesondere für die Stadt Traun bedeutete. Ergänzt wird dieser Blick durch ganz persönliche Erinnerungen von Zeitzeugen aus Traun, die ihre Erlebnisse und Eindrücke schildern – berührend, authentisch und oft überraschend aktuell. Musikalische Beiträge sorgen für eine würdevolle Umrahmung, und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Eintritt frei. ■

KONZERT GEGEN DAS VERGESSEN**„Annelies“: Chor Vocamus
erinnert an Anne Frank**

WILHERING. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs setzt der Chor VOCAMUS in Kooperation mit dem Forum Humanismus Wilhering ein klares Zeichen: Gegen Krieg. Gegen das Vergessen. Aus diesem Anlass findet am Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr ein ganz besonderes Konzert in ebenso besonderem Rahmen statt – in der Theaterscheune des Stiftes Wilhering, einem historischen Ort des Widerstands während der NS-Zeit.

Zur Aufführung kommt das ergreifende Oratorium „Annelies“ des britischen Komponisten James Whitbourn (1963–2024). Das Werk basiert auf Auszügen aus dem Tagebuch der Anne Frank und bringt



Foto: Magdalena Haider

Der Chor VOCAMUS setzt ein Zeichen gegen Krieg und für Menschlichkeit.

deren Worte auf berührende Weise musikalisch zum Ausdruck. Gemeinsam mit herausragenden Musiker:innen wird VOCAMUS das Werk in eindrucksvoller Besetzung zur Aufführung bringen.

Ergänzt wird das Konzert durch Rezitationen der Schauspieler:in Victoria Hauer, die zwischen den musikalischen Teilen ausgewählte Tagebuchpassagen Anne Franks vorträgt. Die Verbindung aus Mu-

sik und gesprochenem Wort lädt das Publikum zu tiefer Reflexion ein – über Menschlichkeit, Hoffnung, Angst und Widerstand in dunklen Zeiten. Mit dieser Veranstaltung möchte der Chor nicht nur der Opfer des Nationalsozialismus gedenken, sondern auch eine deutliche Botschaft in die Gegenwart tragen: Nie wieder Krieg. Nie wieder Wegschauen. Infos und Karten unter www.vocamus.at ■



Die blechernen Juwelen rollen aus ganz OÖ an.

Foto: Christian Schrenk/Bildrecht Wien

OLDTIMERTREFFEN**Historische Fahrzeuge
in Leonding bestaunen**

LEONDING. Zum mittlerweile 20. Mal rollen am 25. Mai historische Schätze aus 100 Jahren Mobilitätsgeschichte an. Erwartet wird ein voller Parkplatz der Sporthalle der Stadt Leonding. Dieser fasst rund 140 Fahrzeuge. Neben Fahrzeugen aus allen Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts liegt in den letzten Jahren ein Schwerpunkt auf Sportwagen der 1980er und 1990-

er-Jahre. Highlights des Oldtimertreffens sind eine Fahrzeugpräsentation des OÖ Motor-Veteranen Clubs, der aus jedem Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts ein Gustostückerl präsentieren wird. Zu bestaunen gibt's die Oldtimer am Sonntag, 25. Mai, ab 10 Uhr. Um 13 Uhr findet die traditionelle geführte Ausfahrt „rund um Leonding“ statt. Infos: www.oldtimerclub-leonding.at ■

TABAKFABRIK**Festival of Curiosity**

LINZ. Am Freitag, 23., und Samstag, 24. Mai, verwandelt sich die Tabakfabrik Linz beim „Festival of Curiosity“ in eine Spielwiese für Ideen und Zukunftsvisionen. Eintritt frei.

Wer neugierig ist, bleibt nicht stehen. Wer fragt, gestaltet mit. Und genau darum geht es: nicht um fertige Antworten, sondern um den Mut, neue Fragen zu stellen. Wie wollen wir leben, lernen, arbeiten? Was macht Städte zukunftsfähig? Was bleibt menschlich, wenn Maschinen kreativ werden? Klingt komplex, ist es auch, wird aber beim Festival lebendig und greifbar – mit Keynotes, Panels, Workshops und offenen Räumen zum Mitgestalten. Über 120 Programmpunkte zeigen, wie viel Lust auf Wandel in Linz steckt. Internationale Stimmen wie Wolf Lotter, Hanni Rützler, Holger



Das Festival of Curiosity findet in der Tabakfabrik statt.

Foto: Florian Voggeneder

Volland oder Carl Naughton treffen auf lokale Initiativen, kreative Köpfe und interessierte Besucher. Mit dabei sind Start-ups, Hochschulen, Kunstschaaffende und Zukunftsdenkende. Sie präsentieren Ideen, Forschungsprojekte und Experimente – zum Anfassen, Mitmachen und Weiterdenken. Am Freitag findet parallel der Open Day der Tabakfabrik mit Beiträgen der Mieter statt. Programm und kostenlose Tickets: festivalofcuriosity-linz.at ■

LESUNG

Eva Grübls Roman über Mut, Bildung und Menschlichkeit

LEONDING. Am 2. Mai erschien Eva Grübls neuer Roman „Schau der Welt direkt in die Augen“ – eine bewegende literarische Annäherung an die taubblinde Helen Keller und ihre Lehrerin Anne Sullivan. Anlässlich des Erscheinens liest die Autorin am 16. Mai in der Stadtbibliothek Leonding.

Mit ihrem neuen historischen Roman „Schau der Welt direkt in die Augen“ hat die Leondinger Autorin und Gehörlosenpädagogin Eva Grübl ein intensives und berührendes Porträt zweier außergewöhnlicher Frauen geschaffen: der taubblinden Schriftstellerin und Menschenrechtsaktivistin Helen Keller und ihrer Lehrerin Anne Sullivan. Die Geschichte der beiden Frauen spielt im ausgehenden 19. Jahrhundert in den USA – und ist aktueller denn je. Anlass für das Buch war ein bemerkenswertes Jubiläum: 2025 jährt sich die Erfindung der Braille-Schrift durch Louis Braille zum 200. Mal. Der im Kindesalter erblindete Franzose entwickelte im Alter von nur 16 Jahren ein Schriftsystem aus erhabenen Punkten, das blinden Menschen erstmals Zugang zu Bildung verschaffte – ein Meilenstein in der Geschichte der In-



Eva Grübl

Foto: Juliane Tasler-Ragler

klusion. „Ich wollte den Blick nicht nur auf das System Braille lenken, sondern auch auf Menschen, die in einer Welt der Stille und Dunkelheit Großartiges geleistet haben“, erklärt Eva Grübl. Mit Helen Keller hat sie sich eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Gehörlosen- und Blindenbildung ausgesucht – und deren Lehrerin, Anne Sullivan, eine Frau mit unkonventionellen, mutigen pädagogischen Methoden, zur zentralen Figur ihres Romans gemacht.

Zwei Frauen, zwei Welten

Der Roman wird in zwei Zeitschienen erzählt: Anne Sullivans Kindheit, geprägt von Armut, Gewalt und dem frühen Tod ihrer

Eltern, steht der behüteten, aber isolierten Kindheit Helen Kellers gegenüber. Obwohl Helen in einer wohlhabenden Familie aufwächst, ist sie von der Welt abgeschnitten – taub, blind und stumm. Ihre Wut und Orientierungslosigkeit erschüttern die Familie. Als Anne Sullivan 1886 im Alter von 21 Jahren aus dem Norden der USA in den Süden reist, um Helen zu unterrichten, treffen zwei Welten aufeinander. Doch Anne erkennt intuitiv, dass es einen anderen Zugang braucht. Sie spricht nicht, sie diktiert keine Wörter – sie buchstabiert Wörter in Helens Hand, Tag für Tag, unermüdlich. Lange versteht Helen die Bedeutung der Buchstaben nicht – bis zum berühmten Schlüsselmoment: Anne lässt kaltes Wasser über Helens Hand fließen und schreibt gleichzeitig das Wort „Wasser“ in ihre Handfläche. Helen begreift, dass Dinge Namen haben – und von diesem Moment an beginnt sie, mit der Welt zu kommunizieren. „Es war mir ein Anliegen, die Kraft dieser Beziehung und Annes tiefe Hingabe greifbar zu machen“, sagt Eva Grübl, die selbst Lehrerin am Landesschulzentrum für Hör- und Sehbildung in Linz ist. Ihr Beruf, ihre langjährige Erfahrung mit hörbeeinträchtigten

Kindern und Jugendlichen sowie das Interesse an historischen Frauengeschichten prägen ihre Bücher.

Von der Großmutter zum Bucherfolg

Eva Grübl begann 2005 mit dem Schreiben – zunächst die Lebensgeschichte ihrer verstorbenen Großmutter. Später veröffentlichte sie mehrere Romane, unter anderem beim Lübbe-Verlag (Das Bernstein-Collier, Das Geheimnis des Schärengartens) sowie bei Piper (Botschafterin des Friedens, ausgezeichnet mit dem HOMER-Preis für historische Literatur). „Ich schreibe jeden Tag zwei Stunden – neben meinem Beruf als Lehrerin“, sagt Grübl. „Das reicht zwar nicht zum Leben, aber zum Glück zum Schreiben.“

Lesung in Leonding

Wer die Autorin live erleben möchte, hat am Freitag, 16. Mai, Gelegenheit dazu: Um 19.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek Leonding die erste Lesung zu „Schau der Welt direkt in die Augen“ statt. Eva Grübl wird aus ihrem neuen Roman lesen, von der Entstehung des Buchs erzählen und im Anschluss für Gespräche und Signierstunde zur Verfügung stehen. ■

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips
total.
regional.

ORF oö
Weil wir oö lieben

ober
österreich

SPARKASSE
Geldmarkt

Zipfer

CLAMARK
Festivals

danner

WELLE 1 HÖREN UND FESTIVALTICKETS GEWINNEN



Alle Infos auf welle1.at

WELLE 1
music radio

TOP-Termine



Foto: Reinhard Werner/Burgtheater

MUSIKALISCHE KURIOSITÄTEN
LINZ. Das britische Aurora Orchestra und Star-Schauspielerin Birgit Minichmayr präsentieren am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr unter anderem Camille Saint-Saëns' beliebten „Karneval der Tiere“ im Brucknerhaus Linz: ein einmaliges Erlebnis für Alt und Jung. Infos und Karten: www.brucknerhaus.at



Foto: Dario Acosta

OPEN AIR: MUTTER SPIELT WILLIAMS
LINZ. Ein grandioses Musikerlebnis verspricht der Klassik am Dom-Abend „Across the Stars“ mit Musik der Immusik-Legende John Williams – gespielt von Geigen-Virtuosin Anne-Sophie Mutter und dem Royal Philharmonic Orchestra, am Dienstag, 8. Juli, 20 Uhr, Domplatz Linz. Karten: klassikamdom.at, Ö-Ticket



Foto: Becky Lee

MUSIC OF JAMES BOND
LINZ. „Goldfinger“, „Diamonds Are Forever“, „Licence To Kill“: Das Royal Philharmonic Orchestra bringt am 7. Juli, 20 Uhr, ikonische James Bond-Titelmelodien zu Klassik am Dom am Domplatz Linz. Dazu erklingen die kraftvollen Stimmen von Lance Ellington (Bild) und Alison Jiear. Karten: klassikamdom.at



Foto: Marion Köll

LITERATUR: JOHANNES FRANZEN
LINZ. Klug und kurzweilig analysiert der deutsche Literaturwissenschaftler Johannes Franzen im Buch „Wut und Wertung“ (S. Fischer), warum Konflikte über Geschmack, Kunst und Kultur oft heftig eskalieren. Im Gespräch mit Moderator Till Koeppel, am Samstag, 24. Mai, 20 Uhr, im Posthof Linz. Tickets: posthof.at

LITERATURSCHIFF

Nenad Velickovic liest live in Neuhofen

NEUHOFEN. Am 16. Mai liest der bosnische Schriftsteller Nenad Velickovic im Markthaus aus seinem Roman *Nachtgäste*. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr, begleitet von einem Gespräch mit der Literaturvermittlerin Petra Nagenkögel. Die Übersetzung übernimmt Mascha Dabic.



Nenad Velickovic Foto: privat

Nachtgäste, erstmals vor dreißig Jahren erschienen, spielt im belagerten Sarajevo. Die achtzehnjährige Maja schreibt in einem Museumskeller – draußen Einschläge, drinnen eine schräge Schicksalsgemeinschaft: Esoterik-Mutter, hypochondrische Schwägerin, ein Koffer voller Geheimnisse, zwei alte Partisanen und ein Hund. Maja schildert das alles mit klarem Blick und beißendem Witz. Velickovic,

geboren 1962 in Sarajevo, ist nicht nur Autor, sondern auch Literaturwissenschaftler und Publizist. Seine Bücher sind in zahlreiche Sprachen übersetzt. In Neuhofen stellt er sich nach der Lesung dem Gespräch mit dem Publikum. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Literaturschiffs mit der Kanzlei Moser und Hager Architekten. Tickets und weitere Infos gibt es unter www.literaturschiff.at ■

PENSIONISTENVERBAND OÖ Italienischer Abend im KUSZ Hörsching

HÖRSCHING. Am Donnerstag, 22. Mai, heißt es „La Vita Italiana“ im KUSZ Hörsching: Der Pensionistenverband OÖ lädt ab 18 Uhr zu einer musikalischen Italienreise der besonderen Art.



Monika Ballwein Foto: Ines Thomsen

Die Besucher erwartet ein Abend voller italienischer Lebensfreude, musikalischer Vielfalt und kulinarischer Einstimmung. Gemeinsam mit dem ptArt Orchester und der großartigen Monika Ballwein führt die musikalische Reise durch ganz Italien. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen von klassischer Musik und Opernarien über mitreißende Italo-Schlager bis hin zu modernen Pop-Hits – eine Show, die das Flair des Südens auf die Bühne holt. Der Eintrittspreis beinhaltet nicht nur

ein abwechslungsreiches Showprogramm, sondern auch ein Glas prickelnden Prosecco zum Start. Karten sind bei Andrea Dollhopf vom Pensionistenverband OÖ erhältlich (Tel. 0732/66 32 41-12 oder andrea.dollhopf@pvoe.at). Der Kartenpreis beträgt 48 Euro für Mitglieder des PVÖ, 54 Euro für Nichtmitglieder. ■

TOP-Termine



Foto: Wilfried Emig

DIE AMIGOS EXKLUSIV
LEONADING. Die Amigos geben am 25. Oktober um 16 Uhr in der Kürnberghalle Leonading ihr letztes einziges und exklusives Österreich-Konzert 2025 – ein Muss für alle Schlagerfans! Vorverkaufskarten unter www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen Ö-Ticket Shops



Foto: Michael Weirberger

HANSI HINTERSEER LIVE
LEONADING. Die Herzen seiner Fans will Hansi Hinterseer am Samstag, 17. Mai, bei seinem Nachmittags-Solokonzert (Beginn 16 Uhr) in der Kürnberghalle Leonading wieder höherschlagen lassen. Vorverkaufskarten: www.postl-shows, www.oeticket



Foto: Tim Brüning

DEICHKIND AUF BURG CLAM
KLAM. Am Freitag, 25. Juli, liefert die Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Formation Deichkind eine energiegeladene Live-Show auf Burg Clam. Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17 Uhr; weiterführende Infos und Tickets unter www.clamlive.at/shows und www.oeticket.com



Foto: Luigi Rizzo

ZUCCHERO AUF BURG CLAM
KLAM. Als einer der herausragendsten Vertreter des Rock- und Blues-Genres in Italien wird Zucchero am Sonntag, 13. Juli, Burg Clam rocken. Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17 Uhr; weiterführende Infos und Tickets unter www.clamlive.at/shows und www.oeticket.com

TERMINANZEIGEN

DO, 15. Mai

Leonding: Eröffnung der Sonderausstellung: "Schau! Sammlung.", Stadtmuseum Turm 9, 19.00

Leonding: Kabarett mit Walter Kammerhofer: "Amoi Ois - das ganz neue Best Of", Kürnberrghalle, 19.30, Karten: bestmanagement.at

Neuhofen: Aktuelles aus dem Behindertenprojekt FASSIV in Bolivien, Pfarrsaal, 19.30

Neuhofen: Kabarett mit Stefan Haider: "Director's Cut", Forum, 19.30, Karten: Sparkasse & Raika Neuhofen

Pasching: Frauenmesse der kfb Langholzfeld, Pfarrgemeinde Langholzfeld, 8.00

Wilhering: Fest anlässlich 25 Jahre Beratungsstelle ZOE, Stift, 18.30

FR, 16. Mai

Leonding: Lesung mit Eva Gröbl: "Schau der Welt direkt in die Augen", Stadtbücherei, 19.30, Karten: Stadtbücherei

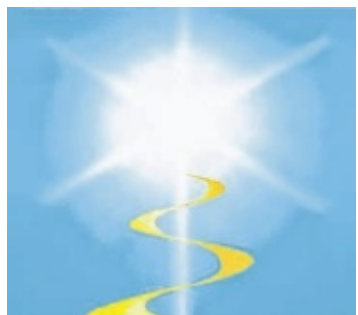
Leonding: Repair Café der KEM, Stadtplatz, 15 - 19.00

Neuhofen: Lesung & Gespräch mit Nenad Velickovic: „Nachtgäste“, ehem. GH Moser, 19.30, Karten: www.literaturschiff.at/tickets

Pucking: Muttertagsfahrt des Seniorenbundes

Traun: Kubanische Tanzmusik mit Yarima Blanco: "Sound of Cuba", Spinnerei, 20.00, Karten: Ö-Ticket

SA, 17. Mai



Der SCHLÜSSEL zum SPIRITUELLEN LEBEN. Erhöhe deinen spirituellen IQ und erschließe dein höchstes Potential! Schloss Traun. Freier Eintritt. Programmdetails: www.eckankar.at

Eggendorf: Konzert im Schlosspark, 19.30

Haid: Jubiläumskonzert von BergWerk: "iCan-tar!", Pfarrkirche, 18.00

Kematen: Sonntags-Vorabendmesse, Pfarrkirche, 19.00

Leonding: "Wandertag im Kasperlhaus", 44er Galerie, 10.00, Karten: www.kuva-leonding.at

Auflösung Sudoku

8	9	1	7	5	4	3	6	2
5	2	4	3	8	6	9	1	7
7	3	6	2	9	1	5	8	4
9	7	8	1	4	3	2	5	6
4	1	2	8	6	5	7	9	3
3	6	5	9	7	2	8	4	1
6	4	3	5	2	9	1	7	8
2	5	7	6	1	8	4	3	9
1	8	9	4	3	7	6	2	5

Neuhofen: Pilgerwanderung: "Die Seele geht zu Fuß - Gehen wir mit", TP: Alte Kirche, 7.30, VA: KBW

Pucking: Firmung, Pfarrkirche, 17.00

Traun: Eröffnung Plauder Bankerl: "Zaum ruckn zua Traun", Kinder- und Ballspielplatz, 14.00

Traun: Kabarett mit Lukas Resetarits "GLÜCK", Spinnerei, 20.00

SO, 18. Mai

Wilhering: Feier der Jubelhochzeiten, Pfarrkirche Schönering, 9.30

MO, 19. Mai

Haid: Lesesalon, Hauptplatz 54, 18 - 20.00, VA: Otelo Haid und Stadtbibliothek Ansfelden

Traun: "Gemeinsam erinnern - 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges", Schloss, 18.30

DI, 20. Mai

Leonding: Vortrag: "Osteoporose beinhaltet", Referent: Christoph Habringer, Stadtsaal, 19.00

MI, 21. Mai

Haid: Tarock Treff, Otelo, 19.00

Kematen: Maianacht, Pfarrkirche, 19.00, VA: Goldhaubengruppe Kematen-Piberbach

Leonding: Konzert von: "WIR4 - die Original Band von Austria3", Kürnberrghalle, 20.00, Karten: www.yourticket.shop

Leonding: Vortrag mit Verkostung: "Wildobst und Wildgemüseproduktion", GH Niederberger, 19.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

Neuhofen: Radstammtisch mit Radlokalausgutschein, TP: Forumparkplatz, 18.00

Neuhofen: Seniorencafé, Pfarrsaal, 14.00, VA: Seniorenbund

Traun: Literaturkreis: "Eva Reisinger - Männer töten", Bibliothek, 19.00

Wilhering: ANNELIES - Oratorium von James Whitbourn, Stiftsscheune, 19.00, VA: Verein Chor Vocamus, Karten: www.eventim-light.com

DO, 22. Mai

Leonding: Lesung mit Michael Köhlmeier & mg3: "Boulevard der Helden", Doppl:Punkt, 19.30, Karten: www.kuva-leonding.at

Neuhofen: Vortrag: "Blumenwiesen - Geliebte, genutzte, gefährdete Lebensräume", GH Gundendorfer, 19.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

Pasching: Wandern des Seniorenbundes, TP: Kirchenplatz Langholzfeld, 8.00

Traun: Kabarett mit Berni Wagner: "Monster", Spinnerei, 20.00, Karten: Ö-Ticket

FR, 23. Mai

Allhaming: Pfarrfirmung

Haid: Lange Nacht der Kirchen, Autobahnkirche, ab 16.30

Hörsching: Lange Nacht der Kirchen: "Body and Soul", Pfarrkirche, 19.00

Kematen: Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche, ab 17.30

Kematen: Repair Café, Martinshof, 16.00

Leonding: Gesprächsrunde für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, St. Isidor, 9.30 - 11.00, Anm. erbeten unter lisa.meitner-wagner@caritas-ooe.at oder 0676 87767267

Leonding: Hippie-Markt, Studio PLANquadrat, 14 - 20.00

Leonding: Mitmachaktion & Wiesenexkursion: "Halbtrockenrasen Fuchsenmutter", TP: Naturschutzgebiet Fuchsenmutter, 15.00, Anmeldung: buergersevice@leonding.at

Piberbach: Lange Nacht der Kirchen, Evang. Muttergemeinde Neukematen, 19.30

Pucking: Feuerwehrfest: "10 Jahre Feuerwehr Pucking-Hasenufer", ab 18.00

Traun: Musik der 50er und 60er Jahre, Conny und die Sonntagsfahrer: "Musik liegt in der Luft", Spinnerei, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Blutspenden

Leonding: 15. Mai, Michaelszentrum, 15.30 - 20.30

Leonding: 16. Mai, Michaelszentrum, 15.30 - 20.30

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Tierärzte

17. und 18. Mai:

Linz-Stadt:

(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)

Kleintiere: Mag. Scherfler, 0732 680728

Bez. Linz-Land:

Kleintiere (Sa. und So.):

Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Linz: Familien- u. Erziehungsberatung

☎ 0732 349271

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Traun: Mobiles Familiencoaching,

☎ 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Ausstellungen

Leonding, Stadtmuseum Turm 9: Sonderausstellung: "Schau! Sammlung. - Eine Sichtbarmachung musealer Arbeit und ihrer Objekte", bis 25. Jänner 2026

Traun, Schloss: Gemeinschaftsausstellung der "Traun ART" Vereinsmitglieder, Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 17.00, bis 23. Mai

TOP-Termine



Foto: Peter Schepers

GITARREN-MATCH

ENNS. Die Ausnahme-Gitaristen Ben Granfelt und Thomas Blug, der Bassist Martin Engelen und der Schlagzeuger Tommy Fischer liefern sich in der Zuckerfabrik ein Gitarren-Match auf ihren Stratocastern. Freitag, 23. Mai, 20 Uhr, Zuckerfabrik Enns. Karten: www.zuckerfabrik.at



Foto: Wir Altstadt Linz

KUNSTHANDWERKSMARKT

LINZ. Beim Kunsthandwerksmarkt „Kunst & Können“ in der Linzer Altstadt zeigen Aussteller am 24. und 25. Mai, jeweils 10-19 Uhr, ihr Können und ihre Waren. Zu entdecken gibt's Antikes, Neues und Besonderes, alles ausschließlich handgefertigt. Inklusive Kinderprogramm. Eintritt frei.



Foto: OÖ Familienbund

BEWEGUNGSFESTIVAL

LINZ. Am 17. und 18. Mai steigt das Familienbund-Bewegungsfestival mit Kids-Cup im Horst-Lauss-Stadion in Pichling. Auf Kinder und Eltern warten bei freiem Eintritt verschiedene Sportarten zum Ausprobieren, die Uniqa Bewegungsscoaches, ein AirTrack von Jump Dome uvm. Mehr: ooe.familienbund.at

Die große Tips

Online-Auktion

Start ab 21. Mai 2025



F: Stock Audio.com/Kateryna



Jetzt registrieren auf auktion.tips.at



Bis zu 50% sparen

Tips
total regional.





Die Jellicle-Katzen kommen diesen Sommer nach Linz: Gespielt wird von 10. Juli bis 3. August im großen Saal des Musiktheaters.

Fotos: Xiadong

„CATS“-GASTSPIEL

Musical auf samtigen Pfoten: Die Jellicle-Katzen laden in Linz zum Ball

LINZ. Die vermutlich berühmtesten Katzen der Welt beanspruchen diesen Sommer das Linzer Musiktheater für sich. „Cats“, das Original aus dem Londoner West End, feiert am 10. Juli Premiere und beweist in einer ebenso authentischen wie frischen Produktion, dass die Charakterkatzen auch nach über 40 Jahren nichts von ihrem Zauber verloren haben.

Erst sind da nur leuchtende Augen. Hier ist ein Schnurren, da ein leises Fauchen zu hören. Im silbrigen Licht des Vollmondes einer sternenklaren Nacht verwandelt sich ein Londoner Schrottplatz zum Ballsaal der Jellicle-Cats – in England kindersprachlich abgeleitet von „dear little cats“. Hierzulande würde man wohl einfach Miezekatzen sagen.

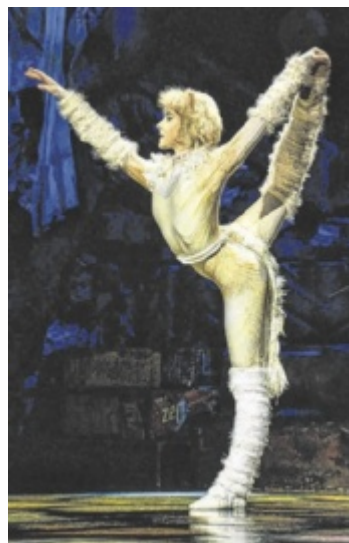
Mit akrobatischen Choreografien, Zaubertricks und schwingenden Hüften wetteifern die Charakterkatzen um die Gunst ihres weisen Anführers, Kater Old Deuteronomy. Einmal im Jahr erwählt er die eine Katze, die das

Wunder der Wiedergeburt erleben darf. Nach und nach stellen sich die Samtpfoten vor, jede hat ihre Geschichte zu erzählen. Und wenn sich dann die ausgestoßene alternde Diva Grizabella nach vorne traut und von glücklicheren Tagen singt, wird es mucksmäuschenstill: Mit „Memory“ schenkt sie dem Publikum einen der größten Momente der Musicalgeschichte.

Begleitet werden die Darsteller von einer Live-Band, die sich ob des raumfüllenden Bühnenbildes abseits versteckt.

Erfolgreich seit über 40 Jahren

Mit der Uraufführung im Jahr 1981 hat „Cats“ die Musicalwelt nachhaltig revolutioniert. Rund um den Globus haben die Jellicle-Katzen anmutig auf vier Pfoten mehr als 73 Millionen Zuschauer in über 30 Ländern begeistert. Und ein Ende der Erfolgsgeschichte ist nicht in Sicht. Denn auch über 40 Jahre nach der Premiere im Londoner West End haben die Charakterkatzen – vom durchtriebenen Macavity über den Zauber-



Nicht nur die zeitlosen Melodien verzaubern das Publikum, auch die akrobatischen Choreografien.

kater Mistoffelees und die schneeweiße unschuldige Victoria bis hin zum unwiderstehlichen Draufgänger Rum Tum Tugger – nichts von ihrer generationenübergreifenden Faszination eingebüßt. Noch immer ziehen sie das Publikum in den Bann, das so vielfältig ist, wie die Katzenbande selbst.

Grundlage für das Musical war übrigens die Gedichtsammlung „Old Possum's Book of Practical Cats“ des Literaturnobelpreisträgers T.S. Eliot. Sein inniges Verhältnis zu den Vierbeinern durchzieht sein gesamtes literarisches Werk. Insbesondere für seine Patenkinder Tom Faber und Alison Tandy erfand er immer wieder neue Katzenpersönlichkeiten, die auch in „Cats“ zu erleben sind. Der Dramaturg und Regisseur Trevor Nunn entwickelte daraus ein Konzept, das auf der Bühne funktioniert. Passend dazu komponierte Andrew Lloyd Webber sein Meisterwerk – ein Genre-Mix mit einzigartigen Melodien, die längst selbst zu Klassikern geworden sind. Gillian Lynnes Choreografien und die Kostüme von John Napier, der auch das Bühnenbild schuf, machen das Gesamtkunstwerk bis heute perfekt.

Gespielt wird bis einschließlich 3. August, teils nachmittags und abends. ■

Alle Spieltermine und Karten:
www.landestheater-linz.at

i



Der Chor steht für eine besondere musikalische Gemeinschaft.

Foto: Petra Platzer

CHOR „BERGWERK“

Konzert zum Jubiläum

ANSFELDEN. Der Chor „Bergwerk“ feiert am Samstag, 17. Mai, um 18 Uhr sein 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Kirche Berg bei Haid. Das Programm verspricht eine musikalische Zeitreise, die die vielfältige Geschichte des Chores widerspiegelt: Von Bach bis zu den Beatles, von traditionellen Volksliedern bis hin zu moderner Choraliteratur spannt sich der Bogen. Damit gibt „Bergwerk“ nicht nur einen lebendigen Einblick in sein

breites Repertoire, sondern würdigt auch die Chorleiter, die den Klangkörper über drei Jahrzehnte hinweg geprägt haben. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher herzlich eingeladen, bei Schönwetter gemeinsam am Kirchenplatz weiterzufeiern. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen. Wer nach dem Konzert Lust bekommt, selbst mitzusingen, ist herzlich eingeladen: Der Chor freut sich über neue Stimmen – besonders Bässe und Tenöre. ■



Vivid Consort, mit Sheng-Fang Chiu, Lorina Vallaster, Christine Gnigler Foto: Theresa Pewal

BRUCKNERHAUS

Musikalischer Spagat

LINZ. Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart kombinieren das Vivid Consort und Schlagzeuger Alexander Yannilos am Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, ins Brucknerhaus Linz. Ein größerer musikhistorischer Spagat ist wohl kaum möglich: Unter dem Titel „Chimera“ treffen Werke von Lorenzo da Firenze und Johannes Ciconia auf neue Werke von Rojin Sharafi, Christine Gnigler

und Robert Pockfuß. Eine Suche nach wilden Emotionen, realen Fantasien und extravagantem Klangerlebnissen wartet. Infos und Karten: www.brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 18.05.2025/17:00 Uhr
www.tips.at/g/24886 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24886 Vorname Nachname“

KLASSIK AM DOM

Christina Stürmer live

LINZ. Highlight bei Klassik am Dom am Linzer Domplatz: Christina Stürmer ist mit ihrer MTV Unplugged-Show live zu erleben, am Freitag, 25. Juli, 20 Uhr – präsentiert von Tips.

Christina Stürmer blickt 20 Jahre nach dem Beginn ihrer Erfolgstory auf einen musikalischen Werdegang, der ihr halbes Leben umreißt. Genauso lange nämlich steht sie auf den Bühnen des deutschsprachigen Raums. Und in dieses halbe Leben packt sie sieben Nummer-Eins-Alben, elf Amadeus-Award-Gewinne (bei über 20 Nominierungen), unzählige weitere Auszeichnungen und viele hunderte ausverkaufte Konzerte. Am Domplatz ist sie mit ihrer MTV Unplugged-Show live zu erleben.

Eröffnet wird der Klassik am Dom-Abend von Singer-Songwriterin



Christina Stürmer gibt am Domplatz Linz ein Heimspiel. Foto: Nikolaus Ostermann

OSKA. Infos und Karten unter www.klassikamdom.at, Ö-Ticket. Bei Tips gibt's 3x2 Freikarten für das Highlight zu gewinnen. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 20.05.2025/08:05 Uhr
www.tips.at/g/24786 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24786 Vorname Nachname“

POSTHOF

Frittenbude bringt den Tyrannosaurus Rave

LINZ. Die zwei spielwütigen Bayern aus Berlin von Frittenbude legen einen weiteren bissigen Release nach und kommen mit ihrer Abrissbirne direkt in den Posthof Linz, am Freitag, 23. Mai, 20 Uhr.

Die bayrischen Burschen packen ihren Rap-Punk-Sound aus, um richtig für Stimmung zu sorgen. Nach der gefeierten „Apokalypse Wow“-Album-Tour legt das spielfreudige Live-Duo auch mit einem neuen Release 2025 nach. Anfang Jänner erschien die „Tyrannosaurus Rave“-EP: Neun frischgepresste Songs und wundervolle Features warten. Anschaffen bitte! Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■



Frittenbude kommen wieder in den Posthof Linz. Foto: Bastian Bochinski

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 19.05.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24899 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24899 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: iStock

Tips
*Herbstferien
Special*
Kind reist
gratis*



Foto: Adobe Stock

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

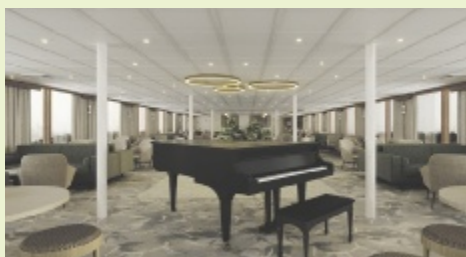


Foto: iStock

5 Tage ab
590,-



Fotos: MS AMETHYST 1



Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle:

Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind - Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

